

**FISCHINGEN**



# Politische Gemeinde Fischingen



**Botschaft zur Gemeindeversammlung  
vom 30. Mai 2023**

**Geschäftsbericht 2022**

# Politische Gemeinde Fischingen

---

Politische Gemeinde Fischingen  
Kurhausstrasse 31  
8374 Dussnang

Telefon Zentrale: 058 346 80 80  
Homepage: [www.fischingen.ch](http://www.fischingen.ch)  
E-Mail: [gemeinde@fischingen.ch](mailto:gemeinde@fischingen.ch)

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 11.30 Uhr	
Donnerstag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 11.30 Uhr	

### Abweichende Öffnungszeiten Steueramt (ab 01.04.2023)

Montag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.00 bis 11.30 Uhr	geschlossen
Freitag	geschlossen	

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.

### Botschaft

Jedem Haushalt wird ein Exemplar der Botschaft zugestellt. Die Botschaft finden Sie ferner auf der Homepage der Gemeinde Fischingen [www.fischingen.ch](http://www.fischingen.ch) (Onlineschalter/Kanzlei).

Weitere Exemplare können bei der Gemeindekanzlei (Tel. 058 346 80 82, E-Mail: [kanzlei@fischingen.ch](mailto:kanzlei@fischingen.ch)) bestellt oder abgeholt werden.



### Stimmrechtsausweis für die Gemeindeversammlung vom 30. Mai 2023

Der persönliche Stimmrechtsausweis wird Ihnen mit separater Post bis spätestens 12. Mai 2023 zugestellt. Der Stimmrechtsausweis ist beim Eintritt in das Versammlungslokal abzugeben.

*Titelbild: Waldhütte Hofholz, Fischingen*

<b>Einladung und Traktandenliste Gemeindeversammlung vom 30. Mai 2023 .....</b>	<b>3</b>
<b>Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. November 2022 .....</b>	<b>4</b>
<b>Jahresrechnung 2022 .....</b>	<b>13</b>
Kommentar zur Jahresrechnung 2022.....	13
Bilanz .....	15
Erfolgsrechnung .....	16
Investitionsrechnung.....	29
Geldflussrechnung.....	32
Anhang .....	34
<b>Revisionsbericht .....</b>	<b>47</b>
<b>Jahresbericht der Gemeinde 2022.....</b>	<b>48</b>
Gemeindepräsidium .....	48
Gemeindekanzlei.....	53
Ressort Energie und Umwelt .....	55
Ressort Versorgung und Entsorgung .....	58
Ressort Sicherheit und Verkehr .....	61
Ressort Gesellschaft und Gesundheit .....	63
Geschäftsleitung .....	66
Einwohnerdienste .....	69
AHV-Gemeindezweigstelle .....	72
Bestattungsamt .....	73
Soziale Dienste.....	74
Steueramt.....	75
Bauverwaltung .....	78
Tiefbau, Energie und Umwelt .....	82
Werkhof .....	83
<b>Anhang zur Botschaft .....</b>	<b>84</b>
Gemeindeverwaltung und Werkhof .....	84
Ver- und Entsorgung .....	85
Gemeinderat.....	86
Kommissionen.....	87
Übrige Behörden und Amtsstellen .....	89
Übrige wichtige Adressen.....	90



## **Einladung zur Gemeindeversammlung**

**Dienstag, 30. Mai 2023, ca. 20.15 Uhr  
im Anschluss an die Versammlung der Volksschulgemeinde Fischingen  
in der Hörnlhalle, Oberwangen**

### **Traktanden:**

1. Eröffnung
2. Wahl von Stimmenzählern
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. November 2022
4. Genehmigung Jahresrechnung 2022 und Verwendung Rechnungsergebnis
5. Informationen, Umfrage

**Im Anschluss an die Versammlung offeriert die Volksschulgemeinde einen Apéro riche.**

## der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 17. November 2022

<b>Vorsitz:</b>	René Bosshart, Gemeindepräsident
<b>Protokoll:</b>	Hedwig Schick, Gemeindeschreiberin
<b>Ort:</b>	Hörnlihalle, Oberwangen
<b>Dauer:</b>	20.15 Uhr – 21.20 Uhr
<b>Eingeladen:</b>	2086 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
<b>Anwesend:</b>	94 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, 4,5 %
<b>Mitarbeiter: (ohne Stimm- recht)</b>	Hans-Peter Lorenz Hedwig Schick
<b>Presse:</b>	Manuela Olgiati, Thurgauer Zeitung Mia Speck, REGI die Neue
<b>Entschuldigt:</b>	Guido und Elfriede Rupper, Fischingen

## Traktanden:

1. Eröffnung
2. Wahl von Stimmezählern
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2022
4. Nachtragskredit von CHF 83 000.00 für die Strassensanierung Äussere Schwendi – Dingetswil, Dussnang
5. Kreditantrag von CHF 185 000.00 für die Strassensanierung Lärchenweg, Dussnang (Einlenker Schärlibachstrasse bis Strassenende)
6. Kreditantrag von CHF 188 000.00 für den Neubau Regenwasserkanal Anwil, Oberwangen
7. Informationen zum Finanzplan 2024 – 2027
8. Budget 2023 / Steuerfuss 60 %
9. Ergänzung Baureglement 2022: Genehmigung Art. 45 Dachgestaltung, Abs. 7 (neu)
10. Informationen, Umfrage

Dieses Protokoll ist aus Gründen der Lesbarkeit und Darstellung nur in der männlichen Sprachform verfasst. Es gilt sinngemäss auch für die weibliche Form.

### 1. Eröffnung

Gemeindepräsident René Bosshart begrüsst die anwesenden Stimmbürger im Namen des Gemeinderates herzlich zur heutigen Gemeindeversammlung. In seinen einleitenden Worten führt René Bosshart aus, wie schwierig es ist, aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen mit dem Krieg in der Ukraine, mit der zu befürchtenden Energiemangellage und den überall steigenden Kosten optimistisch zu bleiben. Auf der anderen Seite kön-

nen die Menschen ohne positives Denken, ohne Zuversicht und ohne optimistische Erwartungen auf Dauer gar nicht funktionieren. Der Gemeindepräsident ist jedoch trotz der anhaltenden globalen Verwerfungen davon überzeugt, dass unsere Gesellschaft auch aus dieser Krise wieder gestärkt daraus hervorgeht.

Einen besonderen Gruss richtet er an alle amtierenden und ehemaligen Amtsträger sowie an alle, welche das erste Mal an einer Gemeindeversammlung teilnehmen.

Des Weiteren begrüsst René Bosshart die anwesenden Mitarbeiter sowie die Pressevertreter Manuela Olgiati (Thurgauer Zeitung) und Mia Speck (REGI die Neue) und dankt für die Berichterstattung.

#### **Stimmregister:**

Stimmberechtigte: 2086  
Anwesende: 94, Beteiligung 4,5%  
Absolutes Mehr: 48

René Bosshart weist darauf hin, dass die heutige Versammlung auf Tonträger aufgezeichnet wird, um die Protokollierung zu vereinfachen. Gegen die Aufzeichnung, Einladung zur Versammlung und die Stimmberechtigung von Teilnehmenden werden auf Anfrage des Versammlungsleiters keine Einwände erhoben.

Über die Traktandenliste wird keine Diskussion verlangt. Die Gemeindeversammlung wird deshalb als eröffnet erklärt.

## **2. Wahl von Stimmzählern**

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und **gewählt**:

- Annette Büchi, Fischingen
- Daniel Thaddey, Oberwangen

## **3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2022**

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2022 ist in der Botschaft auf den Seiten 4 bis 9 abgedruckt und steht zur Diskussion.

#### **Diskussion**

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

#### **Beschluss**

**Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin, Gemeindeschreiberin Hedwig Schick, verdankt.**

## **4. Nachtragskredit von CHF 83 000.00 für die Strassensanierung Äussere Schwendi – Dingetswil, Dussnang**

An der Budgetgemeindeversammlung 2021 wurde dem Kreditantrag von CHF 810 000.00 für die Sanierung der Gemeindestrasse Dingetswil bis Äussere Schwendi zugestimmt. Der Gemeinderat plant, dieses Strassenstück in zwei Etappen zu sanieren, wobei das erste Teilstück aufgrund des sehr schlechten Zustandes zwingend saniert werden muss.

Der Gemeindepräsident erklärt, dass auch die Baubranche von den massiven Preiserhöhungen betroffen ist und die ursprünglich berechneten Kosten nicht mehr ausreichen. Aufgrund aktualisierter Kostenberechnun-

gen ist mit Mehrkosten von CHF 83 000.00 zu rechnen.

Die Erläuterungen zu diesem Geschäft befinden sich auf den Seiten 10 und 11 in der Botschaft.

## **Diskussion**

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Der Gemeindepräsident lässt über den Antrag abstimmen.

## **Beschluss**

**Der Nachtragskredit über CHF 83 000.00 für die Strassensanierung Äussere Schwendi – Dingetswil, Dussnang wird einstimmig angenommen.**

## **5. Kreditantrag von CHF 185 000.00 für die Strassensanierung Lärchenweg, Dussnang (Einlenker Schärlibachstrasse bis Strassenende)**

Im Bereich der Strasseninvestitionen soll im kommenden Jahr der Lärchenweg saniert werden. Neben dem Ersatz der Strassenentwässerung werden dort, wo notwendig der Strassenkoffer ersetzt und die Randabschlüsse neu erstellt. Gleichzeitig werden die Strassenbeleuchtung, die Wasser-Hausanschlüsse, die bestehende EW-Rohranlage sowie die Kabelanlage erneuert und die Abwasserkontrollschächte instandgesetzt.

Die Erläuterungen zu diesem Geschäft befinden sich auf den Seiten 12 und 13 in der Botschaft.

Gesamthaft ist mit Kosten von CHF 185 000.00 zu rechnen, wobei für diese Investition

aus dem Rechnungsergebnis 2021 bereits CHF 100 000.00 als Vorfinanzierung zurückgestellt wurden.

## **Diskussion**

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Der Gemeindepräsident lässt über den Antrag abstimmen.

## **Beschluss**

**Der Kreditantrag über CHF 185 000.00 für die Strassensanierung Lärchenweg, Dussnang wird einstimmig genehmigt.**

## **6. Kreditantrag von CHF 188 000.00 für den Neubau Regenwasserkanal Anwil, Oberwangen**

Der Gemeindepräsident informiert, dass mit der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) im Bereich der Siedlungsentwässerung die nötigen Massnahmen definiert und die Umsetzung zeitlich geplant wird. Der GEP ist die Basis für eine zweckmässige Siedlungsentwässerung.

Eine Massnahme aus dem GEP ist der Ersatz des stark überlasteten Regenwasserkanals in Anwil. Die detaillierten Ausführungen zu diesem Geschäft sind in der Botschaft auf den Seiten 14 und 15 abgedruckt.

## **Diskussion**

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Der Gemeindepräsident lässt über den Antrag abstimmen.

## **Beschluss**

**Der Kreditantrag über CHF 188 000.00**



**für den Neubau des Regenwasserkanals Anwil, Oberwangen wird einstimmig genehmigt.**

## **7. Informationen zum Finanzplan 2024–2027**

Gemeindepräsident René Bosshart stellt der Versammlung den Finanzplan vor. Der Finanzplan und der dazugehörige Kommentar sind in der Botschaft auf den Seiten 16 bis 17 abgedruckt.

Aufgrund der anstehenden Überbauungen geht der Gemeinderat von folgenden Planungsparametern aus:

- Stabilisierung Steuerertrag, leichte Erhöhung nicht ausgeschlossen
- gleichbleibender Gemeindesteuerfuss von 60%
- leicht steigende Kapitalkosten
- moderate Zunahme der Bevölkerung.

Trotz der geplanten Steuerfussreduktion zeigt die Finanzplanung knapp ausgeglichene Rechnungsergebnisse auf. Die Investitionstätigkeit liegt in einem mittleren Bereich. Der Gemeinderat verfolgt das Ziel, im Mittel einen Selbstfinanzierungsgrad von mindestens 100% zu erreichen.

René Bosshart weist darauf hin, dass die Finanzplanung aufgrund der derzeit noch nicht vorhersehbaren Auswirkungen rund um die aktuellen Krisen sehr unsicher ist.

## **8. Budget 2023 / Steuerfuss 60%**

### **Erfolgsrechnung**

Die Erfolgsrechnung 2023 zeigt einen Aufwand von CHF 7 134 600.00 und einen Er-

trag von CHF 7 175 300.00, was zu einem Ertragsüberschuss von CHF 40 700.00 führt. Das Budget 2023 basiert auf einem um 1% tieferen Steuerfuss von 60%.

Die Zahlen und Kommentare zum Budget 2023 sind in der Botschaft auf den Seiten 22 bis 35 dargestellt. Der Einwohnerschaft wurde wieder die Möglichkeit geboten, Detailunterlagen zum Budget 2023 auf der Gemeindehomepage [www.fischingen.ch](http://www.fischingen.ch) im Online-Schalter zu sichten oder herunterzuladen. Zudem lagen diese Unterlagen bei der Finanzverwaltung im Gemeindehaus auf und konnten kostenlos bezogen werden. Die Kommentare zu einzelnen Funktionen sind unter dem entsprechenden Zahlenteil ersichtlich.

Einleitend zeigt der Gemeindepräsident anhand einer Folie die Entwicklung des Nettoaufwandes in den letzten Jahren je Funktion in Prozenten zum Gesamtaufwand auf und erläutert die hervorzuhebenden Budgetpositionen der einzelnen Bereiche. In der Botschaft sind diese auf den Seiten 25 bis 34 zu finden. Aufgrund der finanziellen Situation und unter Berücksichtigung, dass aktuell auch von einem guten Rechnungsergebnis 2022 ausgegangen werden kann, wird für das Budget 2022 eine neuerliche Reduktion des Steuerfusses um 1% beantragt.

### **Investitionsrechnung**

Bei den Investitionen wird mit Ausgaben von CHF 987 700.00 und Einnahmen von CHF 144 200.00 gerechnet. Die Nettoinvestition beträgt demzufolge CHF 843 500.00. Die einzelnen geplanten Projekte können der Botschaft auf der Seite 35 entnommen werden.

René Bosshart zeigt der Versammlung eine Übersicht über die Nettoinvestitionen der letzten Jahre und die in den kommenden Jahren geplanten Investitionen. Ab 2024 ist vorgesehen, die im Jahr 2021 gebildeten Vorfinanzierungen aufzulösen und somit die Nettoausgaben zu reduzieren.

## Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Der Gemeindepräsident lässt über den Antrag abstimmen.

## Beschluss

**Das Budget 2023 wird mit einem Steuerfuss von 60% einstimmig genehmigt.**

## 9. Ergänzung Baureglement 2022:

### **Genehmigung Art. 45 Dachgestaltung, Abs. 7 (neu)**

Die Erläuterungen zu diesem Traktandum sind auf Seite 36 in der Botschaft abgedruckt.

Der Gemeindepräsident informiert, dass gemäss dem Regierungsratsbeschluss vom 15. August 2022 das neu erlassene Baureglement unter dem Vorbehalt genehmigt wurde, dass Art. 45 mit einem zusätzlichen Absatz zur Materialisierung von Dächern in den Dorf- und Weilerzonen ergänzt wird.

Der Art. 45 des Baureglements besteht aus mehreren Absätzen, in welchen die Gestaltung von Dächern für Haupt-, Klein- und Anbauten geregelt wird. Es fehlt jedoch ein Absatz, der die Materialisierung und somit einen wesentlichen Bestandteil der Erscheinung von Dächern in Dorf- und Weilerzonen regelt.

Bereits im Prüfbericht zur Ortsplanung vom 12. Februar 2019 wurde die Gemeinde aufgefordert, zum Schutz der wertvollen und besonders wertvollen Ortsbilder eine entsprechende Bestimmung ins Baureglement aufzunehmen. Aufgrund dessen, dass die wertvollen und besonders wertvollen Ortsteile im neuen Zonenplan mit einer Schutzzone überlagert wurden, verzichtete die Gemeinde auf eine Regelung für die Materialisierung. Für die Genehmigungsinstanz war das nicht ausreichend.

Konkrete Regelungen und einfache Handlungsanweisungen vereinfachen die Anwendung im Rahmen eines Baubewilligungsverfahrens.

Dächer sind für Ortsbilder und deren Erscheinungsbild aufgrund ihrer Grösse, Einsehbarkeit und Fernwirkung von Bedeutung und beeinflussen die Gesamterscheinung einer Einzelbaute stark.

Für den Gemeinderat ist die gewünschte Ergänzung nachvollziehbar und er beantragt daher die Genehmigung.

René Bosshart weist noch darauf hin, dass gemäss den Bestimmungen des kantonalen Planungs- und Baugesetzes bis spätestens 2027 alle Sondernutzungspläne (z.B. Gestaltungs- und Baulinienpläne) zu überarbeiten sind. Gleichzeitig wird auch die vom Bund verlangte Überprüfung der Kleinsiedlungen an die Hand genommen werden müssen.

Der Gemeindepräsident eröffnet die Diskussion.

## Diskussion

*Paul Koller:* Ist es weiterhin möglich, auf diesen Dächern PV-Anlagen zu installieren.

*René Bosshart:* Ja, davon ist auszugehen. Nach Ansicht der Baukommission sollte dies möglich sein.

*Willi Brühwiler:* Müssten die Flachdächer nicht auch einbezogen werden?

*René Bosshart:* Die Ergänzung betrifft die Dachgestaltung in Dorf- und Weilerzonen. In diesen Zonen sind keine Flachdächer erlaubt.

Die weitere Diskussion wird nicht gewünscht.

Der Gemeindepräsident lässt über den Antrag abstimmen.

## Beschluss

**Die folgende Ergänzung von Art. 45 des Baureglements der Politischen Gemeinde Fischingen wird einstimmig genehmigt:**

### Abs. 7

**Die Dächer von Hauptbauten sind mit Ziegeln in traditionellen Farben einzudecken. Bei Klein- und Anbauten können auch andere dunkle, nicht reflektierende Materialien zugelassen werden.**

## 10. Informationen, Umfrage

### Informationen zum Energierichtplan

Gemeinderat Alfons Brühwiler informiert über den aktuellen Stand zur Energierichtplanung. Die Arbeitsgruppe hat sich bereits zu zwei Sitzungen getroffen und sich mit der Projektorganisation und der Beschaffung der Grundlagendaten beschäftigt.

## 1. Projektstand: Phasen-/Zeitplan

Arbeitsschritte / Phasen	Zeitraum
Startsitzung Begleitgruppe Energie	25. August 2022
Bilanzierung und Einstieg Potenzialabschätzung	Sept.–Dez. 2022
<b>Workshop Massnahmen mit Bevölkerung</b>	<b>21. Januar 2023</b>
Ausarbeitung Energierichtplan / Gesamtenergiekonzept (GEVK)	März–August 2023
Kantonale Vorprüfung Energierichtplan	Sept.–Dez. 2023
Öffentliche Bekanntmachung	Jan. / Feb. 2024
Vernehmlassung (Auswertungen / Anpassungen)	März / April 2024
Eingabe / Genehmigung Energierichtplan durch Kanton	Mai 2024

## 2. Erste Grundlagendaten

Alfons Brühwiler informiert über die ersten Grundlagendaten in Bezug auf den Gesamtenergieverbrauch in der Gemeinde Fischingen, aufgeteilt nach Verwendungszweck und Sektoren und die daraus entstehenden Treibhausgasemissionen. Das Klimaziel Netto-Null Emissionen bis zum Jahr 2050 kann nur durch die Kombination von verschiedenen Massnahmen zum Ziel führen. Zusätzlich müssten auch alle anderen Potenziale / Möglichkeiten erkannt und genutzt werden. Zurzeit werden diverse Potenzialabschätzungen in den unterschiedlichsten Bereichen erarbeitet.

Die Bevölkerung soll anlässlich eines Workshops in den Prozess mit eingebunden werden.

### 3. Workshop Massnahmen mit Bevölkerung

Termin: Samstag, 21. Januar 2023,  
08.30 – ca. 12.30 Uhr

Ort: Singsaal Sekundarschulhaus

Groblauf – Begrüssung / Einstieg  
– Gruppenarbeit zu Themenbereichen  
– Ideensammlung für Massnahmen  
– Aufbereitung / Präsentationen / Diskussion  
– Bewertung / Gewichtungen  
– Abschluss / Apéro

Themen: 1. Wärmeversorgung  
2. Mobilität  
3. Strom / Produktion erneuerbare Energien  
4. Öffentliche Hand und Kommunikation / Bildung  
5. Konsum / Ernährung

Jedermann ist zur Teilnahme am Workshop eingeladen.

Gemeinderat Alfons Brühwiler eröffnet die Diskussion.

### Diskussion

*Willi Brühwiler:* Er dankt für die Ausführungen und findet den Ansatz richtig. Aus seiner Sicht gibt es in dieser Thematik noch einige Widersprüche, z.B. Ersatz von Ölheizungen durch Wärmepumpen. Wärmepumpen benötigen wiederum Energie und erzeugen Treibhausgase. Für ihn geht die Rechnung nicht auf, insbesondere dann nicht, wenn nur begrenzt Strom vorhanden ist.

*Alfons Brühwiler:* Es ist die grosse Herausforderung, diese Problematik in den Griff zu bekommen und den Blick langfristig auszurichten. Gerade darum ist es so wichtig, einen Mix aus verschiedenen Massnahmen zu erarbeiten. Ziel muss es sein, Strom CO<sub>2</sub>-neutral zu produzieren.

Die weitere Diskussion wird nicht gewünscht.

### Einladung zum Wahlapéro Gesamterneuerungswahlen Gemeindebehörden

27. November 2022, 14.00 Uhr im Restaurant Brückenwaage

### Neujahsapéro 1. Januar 2023

1. Januar 2023, 15.00 Uhr, Hörnlihalle Oberwangen

### Allgemeine Umfrage

Der Gemeindepräsident eröffnet die allgemeine Umfrage.

*Markus Mahler:* Der Ausbau der Frohsinnstrasse ist erfolgt und sie ist nun so wie sie ist. Trotzdem stellen sich ihm drei Fragen:

1. Warum wurde die Bushaltestelle Frohsinn so weit Richtung Dussnang verschoben?
2. Wieso entspricht das neue Trottoir vom Frohsinn bis zum Kindergarten mehrheitlich einer «Rollstuhlbuckelpiste»?
3. Wieso wurden bergwärts bis zur Schärlibachstrasse noch nachträglich während der Bauphase planerische Anpassungen betreffend Haltestelle gemacht?

*Rolf Stäheli (Projekt- und Bauleitung für den Ausbau der Kantonsstrasse)* nimmt wie folgt Stellung:

1. Sämtliche Bushaltestellen müssen behindertengerecht ausgebaut werden, d.h.

eine 22cm hohe Buskante muss erstellt werden. Da die bisherige Bushaltestelle vor einem Gewerbebau stand, war die Erhöhung hier nicht umsetzbar. Dies führte zu einer Verschiebung Richtung Dussnang. Die Bushaltestellen müssen gemäss Vorgaben für Gelenkbusse mit einer maximalen Länge von 18 m erstellt werden.

2. Die neuen Trottoirs sind mit einem schönen Belag ausgebaut. Die Erhöhungen ergeben sich aus dem behindertengerechten Ausbau der Bushaltestellen.
3. Die Landabtretung für den Trottoirbau war bei Baubeginn noch nicht abgeschlossen und führte zu Verzögerungen. Erst nach dem Abschluss des Abtretungsvertrages wurde der Belag noch eingebaut.

*Matthias Münst:* Ist bei der Bushaltestelle Frohsinn noch eine Überdachung geplant?

*René Bosshart:* Bei der Haltestelle Frohsinn ist keine Überdachung vorgesehen, allerdings gibt es noch ein Buswartehäuschen bei der Bushaltestelle beim ehemaligen Polizeiposten.

*Paul Böhi:* Das Jubiläumsjahr 50 Jahre Fischingen mit zahlreichen Aktivitäten (Neubau Hofholzhütte, Jubiläumsbier, Festlegung Mittelpunkt Gemeinde, FIGA mit einem sehr interessanten Gemeindestand, Jubiläumsfeier und Seniorenausflug) geht dem Ende entgegen. Er nutzt die Gelegenheit, dem Gemeinderat, der Verwaltung und allen übrigen Beteiligten, die zum guten Gelingen des Jubiläumsjahres beigetragen haben, seinen Dank auszusprechen. Fischingen war auch in dieser Beziehung «Top of Thurgau».

## **Ehrung und Verabschiedung von Doris Eggel, Leiterin Soziale Dienste**

Doris Eggel geht Ende 2022 nach 9-jähriger Tätigkeit als Leiterin Soziale Dienste in den wohlverdienten Ruhestand. René Bosshart durfte mit ihr als Ressortverantwortlicher Soziales 7½ Jahre zusammenarbeiten. Doris Eggel hat die Arbeit der Sozialen Dienste auf ein neues Niveau gebracht. Die Fälle wurden nicht mehr vorwiegend bewirtschaftet, sondern die individuelle Betreuung und Integration stand bei Doris Eggel im Mittelpunkt. Die Mitwirkung der Klientinnen und Klienten wurde stets eingefordert. Immer wieder gelang es ihr, Menschen von der Sozialhilfe abzulösen und ihnen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Die Aufwendungen der Sozialen Dienste sind kontinuierlich zurückgegangen.

René Bosshart blickt auf eine von gegenseitigem Vertrauen und Wertschätzung geprägte Zusammenarbeit zurück. Die Gemeindeverwaltung verliert eine geschätzte und wertvolle Arbeitskollegin.

Der Gemeindepräsident wünscht Doris Eggel für den nun anstehenden Lebensabschnitt im Namen der ganzen Fischinger Bevölkerung alles Gute, Gesundheit und freudige Stunden in der neu gewonnenen Zeit.

Gegen die Durchführung der Gemeindeversammlung werden keine Einwände erhoben.

Der Gemeindepräsident bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und seinen Gemeinderatskollegen für ihren Einsatz und die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Den Anwesenden dankt er für das Mitwirken und das Interesse an der Gemeindeversammlung.

# Protokoll

---

Der Vorsitzende schliesst die Versammlung um 21.20 Uhr und lädt alle herzlich zum Apéro ein.

Für die Richtigkeit:

Der Gemeindepräsident:

**René Bosshart**

Die Gemeindegeschreiberin:

**Hedwig Schick**

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat freut sich, Ihnen die Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Fischingen vorlegen zu dürfen.

Die **Erfolgsrechnung 2022** schliesst bei einem Aufwand von CHF 8 907 739.03 und einem Ertrag von CHF 9 013 454.55 mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 105 715.52** ab.

Im Aufwand sind nicht budgetierte Vorfinanzierungen für die Erweiterung der Sportanlagen sowie zwei Sanierungen von Gemeindestrassen in der Höhe von CHF 2.1 Mio. berücksichtigt.

Unter Berücksichtigung dieser Vorfinanzierungen schliesst die Jahresrechnung 2022 um CHF 2 202 515.52 besser ab als vorgesehen. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 3 200.00.

Zum vorliegenden Ergebnis trugen im Wesentlichen folgende Umstände bei:

Marktwertanpassung der Schäfliwiese, Mehrertrag in der Funktion «Übrige Grundstücke und Liegenschaften»	CHF 1 239 800.00
Mehrertrag in der Funktion «Allgemeine Gemeindesteuern»	CHF 439 700.00
Mehrertrag bei den Grundstückgewinnsteuern in der Funktion «Übrige Ertragsanteile»	CHF 345 200.00
Minderaufwand und Mehrertrag in der Funktion «Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe» (Sozialhilfe)	CHF 97 700.00

Minderertrag in der Funktion «Finanz- und Lastenausgleich»	CHF -97 200.00
Marktwertanpassung der Liegenschaft Frohsinnstrasse 3, Mehrertrag in der Funktion «Liegenschaft Frohsinnstrasse 3»	CHF 50 000.00

Der Ertragsüberschuss wäre noch höher ausgefallen, wenn die Aufwände und Erträge seit 2018 für die Altlastensanierung der Schiessanlagen nicht in diesem Jahr über die Erfolgsrechnung ausserplanmässig verbucht worden wären. Auf Empfehlung der externen Revisionsstelle hat der Gemeinderat entschieden, diese Nettokosten über die Erfolgsrechnung und nicht wie ursprünglich vorgesehen und budgetiert über die Investitionsrechnung zu verbuchen. Dieser Entscheid führte zu nicht budgetierten Aufwänden von rund CHF 194 900.00.

Wir verweisen auf den Kommentar in der Erfolgsrechnung nach Funktionen.

Die **Investitionsrechnung 2022** schliesst bei Ausgaben von CHF 1 209 290.94 und Einnahmen von CHF 455 022.80 mit **Nettoinvestitionen von CHF 754 268.14** ab. Das Budget ging von Nettoinvestitionen von CHF 1 230 000.00 aus.

Wir verweisen auf den Kommentar in der Investitionsrechnung.

Um die Auswirkungen des Antrags sowohl auf die Bilanz als auch auf die Erfolgsrechnung aufzuzeigen, wurden die Verbuchungen des Antrags über die Verwendung des Rechnungsergebnisses gemäss Handbuch HRM2 bereits vorgenommen. Dies erfolgt

selbstverständlich unter dem Vorbehalt der Zustimmung zum nachstehenden Antrag durch die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Die Details zur Jahresrechnung 2022 finden Sie wiederum auf der Homepage der Politischen Gemeinde Fischingen. Sämtliche Unterlagen können auch bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

## **Antrag**

### **Der Gemeinderat beantragt Ihnen**

- 1. die Rechnung 2022 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2 205 715.52 zu genehmigen.**
- 2. die Investitionsrechnung 2022 mit einer Nettoinvestition von CHF 754 268.14 zu genehmigen.**
- 3. den Ertragsüberschuss von CHF 2 205 715.52 wie folgt zu verwenden:**
  - a) CHF 1 200 000.00 als Vorfinanzierung für die Erweiterung der Sportanlagen**
  - b) CHF 250 000.00 als Vorfinanzierung für die Sanierung der Schulstrasse 2. Teil (Schulhaus – Bushaltestelle)**
  - c) CHF 650 000.00 als Vorfinanzierung für die Sanierung der Chilbergstrasse**
  - d) CHF 105 715.52 dem Eigenkapital zuzuführen.**



**Bilanz in CHF**

		Bestand 31.12.2022	Bestand 31.12.2021
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>14 829 915</b>	<b>13 220 229</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>8 477 380</b>	<b>7 062 660</b>
100	Flüssige Mittel	3 316 823	3 825 588
101	Forderungen	923 068	801 738
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	515 394	2 885
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	1 560	720
107	Finanzanlagen	19 550	19 550
108	Sachanlagen Finanzvermögen	3 700 985	2 412 178
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>6 352 535</b>	<b>6 157 569</b>
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	5 213 680	5 325 070
142	Immaterielle Anlagen	205 034	0
144	Darlehen	142 200	92 770
146	Investitionsbeiträge	791 622	739 729
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>14 829 915</b>	<b>13 220 229</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>5 059 576</b>	<b>5 991 282</b>
200	Laufende Verbindlichkeiten Dritte	2 573 064	2 244 059
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	3 098	1 069 858
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	16 649	1 772
205	Kurzfristige Rückstellungen	36 801	42 866
206	Langfristige Verbindlichkeiten	2 006 201	2 009 299
208	Langfristige Rückstellungen	260 807	465 500
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	162 956	157 929
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>9 770 339</b>	<b>7 228 946</b>
290	Verpflichtung Spezialfinanzierung	1 065 690	719 905
291	Fonds	183 659	182 513
293	Vorfinanzierung	3 230 000	1 141 254
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	532 094	532 094
299	Bilanzüberschuss	4 758 896	4 653 180

## Dreistufiger Erfolgsausweis

Sachgruppen	Rechnung 2022 CHF	Budget 2022 CHF	Rechnung 2021 CHF
<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
30 Personalaufwand	1 437 093	1 526 900	1 403 627
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2 199 430	2 234 400	2 016 988
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	546 703	379 800	312 069
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	341 763	81 200	159 294
36 Transferaufwand	2 068 025	2 186 300	2 519 246
37 Durchlaufende Beiträge	60 355	86 600	25 600
39 Interne Verrechnungen	89 445	94 200	547 421
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	<b>6 742 814</b>	<b>6 589 400</b>	<b>6 984 245</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
40 Fiskalertrag	3 534 109	3 095 000	3 513 986
41 Regalien und Konzessionen	47 214	47 200	47 214
42 Entgelte	1 292 843	1 168 500	1 312 376
43 Verschiedene Erträge	0	0	44 628
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	101 967	300 500	224 696
46 Transferertrag	2 466 244	1 739 700	2 414 309
47 Durchlaufende Beiträge	60 355	86 600	25 600
49 Interne Verrechnungen	89 445	94 200	547 421
<b>Total betrieblicher Ertrag</b>	<b>7 592 177</b>	<b>6 531 700</b>	<b>8 130 230</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>849 363</b>	<b>-57 700</b>	<b>1 145 985</b>
34 Finanzaufwand	34 925	39 800	42 096
44 Finanzertrag	1 421 278	130 700	128 493
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>1 386 353</b>	<b>90 900</b>	<b>86 397</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>2 235 716</b>	<b>33 200</b>	<b>1 232 382</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	2 130 000	30 000	1 100 000
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-2 130 000</b>	<b>-30 000</b>	<b>-1 100 000</b>
<b>Jahresergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>105 716</b>	<b>3 200</b>	<b>132 382</b>

**Erfolgsrechnung nach Funktionen**

	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>						
0110 Legislative	53924	0	52700	1000	47823	1673
0120 Exekutive	220284	0	222900	0	206701	0
0210 Finanz- und Steuerverwaltung	228142	242085	217000	221300	214708	239211
0220 Allgemeine Dienste, übrige	714852	64383	790900	42000	655243	54053
0291 Gemeindehaus	38926	1800	40800	1800	36568	1800
0292 Werkhof	14574	13100	19900	16500	14321	12309
0294 Feuerwehrdepots	8371	8371	16700	16700	20239	20239
<b>Total</b>	<b>1279073</b>	<b>329739</b>	<b>1360900</b>	<b>299300</b>	<b>1195603</b>	<b>329285</b>
<b>Nettoaufwand / Nettoertrag</b>	<b>1279073</b>	<b>949334</b>	<b>1360900</b>	<b>1061600</b>	<b>1195603</b>	<b>866318</b>

**0120 – Exekutive**

Der Beschäftigungsgrad des Gemeindepräsidenten wurde in den Monaten September bis Dezember 2022 infolge reduziertem Arbeitspensum der Gemeindegeschreiberin erhöht. Auf die Beschaffung der fünf budgetierten Laptops für den Gemeinderat wurde verzichtet.

**0210 – Finanz- und Steuerverwaltung**

Die Leiterin des Steueramtes hat im Oktober 2022 ihren Mutterschaftsurlaub angetreten. Die hierfür erhaltene Entschädigung reduziert den Lohnaufwand. Die Aufwendungen für die externe Vertretung wurde im Konto «Diverse Dienstleistungen» verbucht. Die Entschädigungen vom Kanton und den Körperschaften für den Steuerbezug lagen aufgrund der höheren Steuererträge über den Erwartungen.

**0220 – Allgemeine Dienste, übrige**

Da die neue Stelle der Leitung Tiefbau, Natur und Umwelt erst ab August 2022 besetzt werden konnte, wurde das Budget nicht ausgeschöpft. Zudem wurde mit der angehenden Kauffrau EFZ der Lehrvertrag noch während der Probezeit im Spätherbst 2021 aufgelöst. Die Einführung des neuen Programms für die Einwohnerdienste wurde vom Softwareanbieter auf 2023 verschoben. Aufgrund der regen Bautätigkeit waren die Erträge aus Baubewilligungsgebühren höher als erwartet.

**0292 – Werkhof**

Die Dachreinigung wurde nicht ausgeführt und auf 2023 verschoben.

**0294 – Feuerwehrdepots**

Die Sanierung des Feuerwehrdepots in Fischingen mit der öffentlichen WC-Anlage wurde erneut verschoben und wird nun im Jahre 2023 ausgeführt.



		Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>3</b>	<b>Kultur, Sport, Freizeit</b>						
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	9 744	0	21 000	0	475 693	465 500
3290	Übrige Kultur	125 190	0	105 100	0	66 256	0
3410	Sport	1 207 676	0	9 500	0	20 619	0
	<b>Total</b>	<b>1 342 610</b>	<b>0</b>	<b>135 600</b>	<b>0</b>	<b>562 568</b>	<b>465 500</b>
	<b>Nettoaufwand / Nettoertrag</b>	<b>1 342 610</b>	<b>1 342 610</b>	<b>135 600</b>	<b>135 600</b>	<b>562 568</b>	<b>97 068</b>

### 3120 – Denkmalpflege und Heimatschutz

Die Beitragszahlungen an denkmalpflegerische Massnahmen sind schwierig zu budgetieren. Im Rechnungsjahr waren die Zahlungen an Organisationen ohne Erwerbszweck deutlich geringer als erwartet.

### 3290 – Übrige Kultur

Im Jahre 2022 feierte die Politische Gemeinde Fischingen ihr 50-Jahr-Jubiläum. Es wurden diverse Veranstaltungen durchgeführt. Der Aufwand für die Jubiläumfeier im Rahmen der FIGA am 3. September 2022 lag deutlich über dem Budget.

### 3410 – Sport

Die Bildung der Vorfinanzierung für die Erweiterung der Sportanlagen in der Höhe von CHF 1.2 Mio. ist bereits enthalten. Diese ist im Antrag über die Ergebnisverwendung an die Gemeindeversammlung ausgewiesen. Die Verbuchung des Antrags über die Verwendung des Rechnungsergebnisses hat nach HRM2 in der Erfolgsrechnung bereits zu erfolgen. Dies erfolgt selbstverständlich unter dem Vorbehalt der Zustimmung zum Antrag.

	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>4 Gesundheit</b>						
4120 Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime	288 842	0	310 000	0	271 529	0
4210 Ambulante Krankenpflege	126 061	65 703	133 500	78 200	164 257	59 658
4310 Alkohol- und Drogenprävention	16 926	0	17 200	0	16 842	0
4320 Krankheitsbekämpfung, übrige	150	0	200	0	150	0
4340 Lebensmittelkontrolle	209	0	200	0	196	0
<b>Total</b>	<b>432 188</b>	<b>65 703</b>	<b>461 100</b>	<b>78 200</b>	<b>452 974</b>	<b>59 658</b>
<b>Nettoaufwand / Nettoertrag</b>	<b>432 188</b>	<b>366 485</b>	<b>461 100</b>	<b>382 900</b>	<b>452 974</b>	<b>393 316</b>
		432 188		461 100		452 974

**4120 – Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime**

Der Gemeindebeitrag an den Kanton für die stationäre Langzeitpflege liegt um CHF 21 158.00 unter dem Budget. Der Beitrag pro Einwohnerin und Einwohner liegt bei CHF 101.03 (Rechnung 2021: CHF 95.91).

**4210 – Ambulante Krankenpflege**

Die Aufwendungen für den Verein Spitex Regio Tannzapfenland (mit Leistungsauftrag) liegen um CHF 18 846.35 tiefer als im Vorjahr. Die Beiträge an die Langzeitpflege an private Institutionen liegen infolge Wegfalls von drei kostenintensiven Pflegefällen um CHF 9 317.20 unter den Erwartungen. Der Kanton beteiligt sich mit einem Beitrag von 40 % an den Aufwendungen für die ambulante Pflege, Hilfe und Betreuung.

	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>5 Soziale Sicherheit</b>						
5110 Krankenversicherung	104166	70560	135000	51000	157832	78470
5120 Prämienverbilligung	236154	49427	270000	63000	259076	50523
5310 Alters- und Hinterlassenen- versicherung AHV	14098	5123	14600	5200	13961	5116
5430 Alimtenbevorzussung und -inkasso	44890	44355	56600	56600	28516	20862
5450 Leistungen an Familien (allgemein)	28530	0	35800	0	39529	0
5451 Kinderkrippen und -horte	5000	0	5000	0	5000	0
5600 Sozialer Wohnungsbau	0	0	0	0	0	1711
5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	239658	67342	405000	135000	300942	189815
5730 Asylwesen	104584	84616	87200	87200	111160	111320
5732 Asylwesen Schutzstatus S	376012	350168	0	0	0	0
5790 Übrige Fürsorge	113850	0	114700	0	100796	0
<b>Total</b>	<b>1 266 942</b>	<b>671 591</b>	<b>1 123 900</b>	<b>398 000</b>	<b>1 016 812</b>	<b>457 817</b>
<b>Nettoaufwand / Nettoertrag</b>	<b>1 266 942</b>	<b>595 351</b>	<b>1 123 900</b>	<b>725 900</b>	<b>1 016 812</b>	<b>558 995</b>

**5110 – Krankenversicherung**

Zur Vermeidung von Verlustschein bei den Krankenkassen wurden CHF 72 369.64 KVG-Prämienausstände von säumigen Zahlenden übernommen. Zudem mussten CHF 10 730.20 tatsächliche Forderungsverluste hingenommen werden. Die Wertberichtigungen auf solche Forderungen wurden um CHF 20 200.00 auf neu CHF 107 700.00 erhöht.

**5120 – Prämienverbilligung**

Die Anzahl der IPV-Bezüglerinnen und -bezügler hat sich im Vergleich zum Vorjahr um fünf Personen auf 704 erhöht. Der Gemeindeanteil an die Prämienverbilligung beträgt etwa 18%. Beinahe 83% der in der Funktion 5110 übernommenen Prämienaus-

stände wurden aus Mitteln der Prämienverbilligung für die Aufhebung von Leistungsaufschüben, einerseits als Ertrag in Konto 5120.4631.00 und andererseits als Aufwandsminderung in Konto 5120.3631.10, zürückgestellt.

**5450 – Leistungen an Familien (allgemein)**

Der Betriebsbeitrag an den Tageseltern-Verein Hinterthurgau wurde zu hoch budgetiert.

**5720 – Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe**

Die Aufwendungen und Erträge sowohl für Schweizer als auch für Ausländer lagen unter den entsprechenden Budgetzahlen. Es resultierte ein um CHF 97 432.35 besseres Ergebnis als erwartet.

## **5730 – Asylwesen**

Der Nettoaufwand für die Asylbewerber (ohne ukrainische Flüchtlinge) lag bei CHF 19'968.00 und somit auch um diesen Betrag über den Erwartungen. Es wurde mit einem ausgeglichenen Budget gerechnet.

## **5732 – Asylwesen Schutzstatus S**

Der Nettoaufwand für die ukrainischen Flüchtlinge lag bei CHF 25'844.21. Der Staatsbeitrag über CHF 342'600.00 konnte die Aufwendungen der Gemeinde nicht decken. Der Ukraine-Krieg war nicht voraussehbar und deshalb gab es für diese Funktion kein Budget.

## **5790 – Übrige Fürsorge**

Durch die Doppelbesetzung der Stelle Leiterin Soziale Dienste während zwei Monaten (Pensionierung Doris Eggel per 31. Dezember 2022 / Eintritt Iris Lindemann Krüsi per 1. November 2022) lagen die Personalaufwendungen etwas über dem Budget.



		Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>						
6130	Kantonsstrassen, übrige	0	0	22 400	0	0	0
6150	Gemeindestrassen	2 111 807	250 184	1 315 800	244 700	2 399 147	243 109
6155	Hundewesen	20 198	29 010	28 900	28 000	19 992	28 370
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	121 219	0	172 600	0	90 679	0
6290	Öffentlicher Verkehr (allgemein)	0	0	28 000	22 000	0	0
	<b>Total</b>	<b>2 253 224</b>	<b>279 194</b>	<b>1 567 700</b>	<b>294 700</b>	<b>2 509 818</b>	<b>271 479</b>
	<b>Nettoaufwand / Nettoertrag</b>	<b>2 253 224</b>	<b>1 974 030</b>	<b>1 567 700</b>	<b>1 273 000</b>	<b>2 509 818</b>	<b>2 238 339</b>

**6130 – Kantonsstrassen, übrige**

Die Sanierung der Frohsinnstrasse inkl. öffentlicher Beleuchtung ist noch nicht vollständig abgerechnet. Deshalb konnten auch die vorgesehenen Abschreibungen nicht vorgenommen werden.

**6150 – Gemeindestrassen**

Die beiden Vakanzen beim Werkhofpersonal hatten zur Folge, dass einerseits die Lohnaufwendungen geringer ausfielen als erwartet und andererseits für die temporäre Vertretung im Konto «Dienstleistungen Dritter» nicht budgetierte Kosten entstanden.

Die geplanten Anschaffungen von Maschinen und Geräten sowie die Erarbeitung von Unterhaltstandards wurden auf das Jahr 2023 verschoben, damit das neue Werkhofteam miteinbezogen werden kann. Für den Unterhalt der Strassenbeleuchtung und Strassensignale wurde ein zu hoher Betrag budgetiert.

Die Kosten für die Böschungssicherung am Trommelbergweg wurden versehentlich im Konto «Unterhalt Strassen / Verkehrswege» statt im Konto «Stützmauern» budgetiert.

Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren gewisse Kostenbeteiligungen durch Dritte nicht bekannt (Hangsanierung Trommelbergweg, Biberschäden).

Die Bildungen der Vorfinanzierungen für die Sanierungen der Schulstrasse 2. Teil (Schulhaus-Bushaltestelle) sowie der Chilbergstrasse in der Höhe von insgesamt CHF 0.9 Mio. sind bereits enthalten. Diese sind im Antrag über die Ergebnisverwendung an die Gemeindeversammlung ausgewiesen. Die Verbuchung des Antrags über die Verwendung des Rechnungsergebnisses hat nach HRM2 in der Erfolgsrechnung bereits zu erfolgen. Dies erfolgt selbstverständlich unter dem Vorbehalt der Zustimmung zum Antrag.

**6220 – Regional- und Agglomerationsverkehr**

Die geplanten Komfort-Verbesserungen bei den Bushaltestellen mussten aufgrund von Lieferverzögerungen bei den Bus-Wartehäuschen auf das Jahr 2023 verschoben werden.

**6290 – Öffentlicher Verkehr (allgemein)**

Aufgrund der COVID-19 Pandemie wurde der Verkauf der Gemeinde Tageskarten bis auf weiteres eingestellt.

	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>						
7100 Wasserversorgung (allgemein)	3 541	0	0	0	3 226	0
7101 Wasserversorgung im Berggebiet	0	0	0	0	56 730	56 730
7201 Abwasserbeseitigung	495 831	495 831	673 200	673 200	551 980	551 980
7301 Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	214 340	214 340	144 400	144 400	148 388	148 388
7303 Tierkörpersammelstelle	3 918	0	4 000	0	0	0
7410 Gewässerverbauungen	111 778	34 467	93 900	22 500	134 901	13 140
7500 Arten- und Landschaftsschutz	14 526	6 798	7 000	1 500	9 224	1 588
7690 Übrige Bekämpfung von Umweltschmutzung	1 542	0	2 000	0	1 658	0
7710 Friedhof und Bestattung	73 360	12 119	91 600	14 300	73 654	4 515
7900 Raumordnung (allgemein)	48 940	1 650	68 500	0	39 505	0
<b>Total</b>	<b>967 776</b>	<b>765 205</b>	<b>1 084 600</b>	<b>855 900</b>	<b>1 019 266</b>	<b>776 341</b>
<b>Nettoaufwand / Nettoertrag</b>	<b>967 776</b>	<b>202 571</b>	<b>1 084 600</b>	<b>228 700</b>	<b>1 019 266</b>	<b>242 925</b>

**7100 – Wasserversorgung (allgemein)**

Die Überarbeitung der Grundwasserschutzzonen GWF Rehaklinik Dussnang durch ein Geologiebüro hat sich verzögert und konnte erst im Jahre 2022 abgeschlossen werden.

**7201 – Abwasserbeseitigung**

Bei den Projektierungen der Abwasseransammlungen im ländlichen Raum durch das Ingenieurbüro kommt es zu Verzögerungen.

Die Verlängerung der Kanalisationsleitung im Birkenweg, für die in der Erfolgsrechnung CHF 41 000.00 budgetiert wurden, wird finanziell im Investitionsprojekt «Vergrößerung MWK Untere Haushaldenstrasse / Birkenweg» abgewickelt.

Die geplanten Kanalisationsspülungen wurden im Rechnungsjahr nicht durchgeführt.

Die Sanierung der öffentlichen WC-Anlage im Feuerwehrdepot Fischingen wurde auf 2023 verschoben.

Die Anteile an die Betriebskosten der ARA Münchwilien sowie der Verbandskanäle und Bauwerke lagen markant tiefer als erwartet.

Die Kostenbeiträge der Anwohner an die Abwasser-Verbindungsleitung Murgstrasse waren nicht budgetiert.

Die Abschreibungen im Investitionsprojekt «Einbindung Abwasseranlagen ins Leitsystem» konnten nicht getätigt werden, da das Projekt nicht abgeschlossen ist.

Die Investitionsbeiträge von privaten Haushalten (Anschlussgebühren) lagen über dem Budget und wurden dem Projekt «Generelle Entwässerungsplanung (GEP)» zugeschrieben. Dadurch reduziert sich der Abschreibungsbedarf.

Aufgrund des geringeren Aufwands in der Funktion Abwasserbeseitigung als vorgesehen, musste nicht eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung, sondern konnte eine Einlage in die Spezialfinanzierung getätigt werden.

#### **7301 – Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)**

Die technischen Untersuchungen bei den beiden Kehrichtdeponiestandorten Sunehof und Schärlibach konnten nicht wie budgetiert im Jahre 2021 abgeschlossen werden. Die im Jahre 2022 ausgeführten Arbeiten belasten nun die Erfolgsrechnung.

Im Zusammenhang mit der Umstellung auf die Unterflurbehälter waren die Einnahmen (Beiträge vom ZAB) insgesamt höher als die Ausgaben. Daraus resultierte ein negativer Buchwert im Verwaltungsvermögen in der Höhe von CHF 64.709.55. Dieser Betrag wurde nun über die Erfolgsrechnung in die Spezialfinanzierung eingelegt.

#### **7410 – Gewässerverbauungen**

Aufgrund von Unwetterschäden liegen die Bachverbauungsarbeiten über den Erwartungen.

#### **7500 – Arten- und Landschaftsschutz**

Die Pflegemassnahmen/Baumschnittarbeiten an erhaltenswerten Sommerlinden und die Kostenbeteiligungen der Eigentümer waren nicht budgetiert.

#### **7900 – Raumordnung (allgemein)**

Die geplante Überprüfung und Überarbeitung der gesetzlich vorgeschriebenen Sondernutzungspläne finden erst ab dem Jahre 2023 statt.

		Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>						
8120	Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	147 638	0	91 200	0	77 056	0
8121	Flurstrassen	71 843	71 843	59 200	59 200	66 581	66 581
8140	Landwirtschaftliche Produktions- verbesserungen Pflanzen	7 722	360	7 300	300	7 252	120
8200	Forstwirtschaft	62 582	61 941	35 500	17 700	30 108	10 019
8209	Gemeinwirtschaftliche Forstleistungen	16 911	8 262	0	0	0	0
8300	Jagd und Fischerei	38 941	47 214	40 000	47 200	39 258	47 214
8400	Tourismus	74 256	22 879	63 000	13 300	77 788	77 788
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	28 858	0	20 500	0	0	0
8600	Banken und Versicherungen	0	49 717	0	49 000	0	49 344
8790	Energie (allgemein)	1 715	0	1 700	0	1 699	0
	<b>Total</b>	<b>450 466</b>	<b>262 216</b>	<b>318 400</b>	<b>186 700</b>	<b>299 742</b>	<b>251 066</b>
	<b>Nettoaufwand / Nettoertrag</b>	<b>450 466</b>	<b>188 250</b>	<b>318 400</b>	<b>131 700</b>	<b>299 742</b>	<b>48 676</b>

**8120 – Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen**

Die Digitalisierung der Meliorationsleitungen ausserhalb des UK-Perimeters Fischen/Au durch das Ingenieurbüro war nicht budgetiert.

**8121 – Flurstrassen**

Die Wiederherstellung der Waldstrasse im Gebiet Setzi-Mooswangen (grossflächige Sackung) und die Sanierung der Entwässerung Matt waren aufgrund der Dringlichkeit nicht budgetiert.

Die entsprechenden Kostenbeteiligungen Dritter daran ebenfalls nicht.

**8200 – Forstwirtschaft**

Im Rechnungsjahr wurden mehr Pflegearbeiten im Gemeindewald vorgenommen als erwartet. Dadurch sind auch die Erträge der Holzverkäufe höher.

Die 2. Tranche der Entschädigung des Forstamts Thurgau für die Altholzinsel St. Iddaburg, Rabst über CHF 11 925.00 sowie der Erlös aus dem Verkauf

einer Teilfläche der Waldparzelle Winterhalde an Dritte über CHF 4 836.40 wurden in den Forstreservofonds eingelegt.

**8209 – Gemeinwirtschaftliche Forstleistungen**

Die Aufwände und Erträge im Zusammenhang mit der Benützung der neuen Waldhütte Hofholz (in Betrieb seit 1. August 2022) waren nicht budgetiert.

**8400 – Tourismus**

Die Kosten für die Erlebniskarte lagen deutlich über den Erwartungen. Die Installationen inkl. Tischgarnitur am Gemeindemittelpunkt waren nicht budgetiert.

Aus dem Tourismusfonds wurde der Restbetrag von CHF 16 130.89 entnommen.

**8500 – Industrie, Gewerbe, Handel**

Der Sachaufwand für den Gemeindestand an der Gewerbeausstellung FIGA lag über dem Budget.

	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF	Aufwand in CHF	Ertrag in CHF
<b>9 Finanzen und Steuern</b>						
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	8 379	3 505 099	10 000	3 067 000	- 2 301	3 485 616
9300 Finanz- und Lastenausgleich	0	582 807	0	680 000	465 500	1 173 958
9500 Übrige Ertragsanteile	8 948	741 465	6 000	390 000	5 948	564 680
9610 Zinsen	14 566	16 034	13 700	27 600	13 986	23 717
9631 Liegenschaft Frohsinnstrasse 3, Dussnang FV	108 806	186 271	58 000	78 500	58 060	81 393
9632 Übrige Grundstücke und Liegenschaften FV	1 069	1 243 057	4 200	5 100	6 111	3 030
9710 Rückverteilungen CO <sub>2</sub> -Abgabe	0	950	0	1 000	0	335
9999 Abschluss / Gewinn	105 716	0	3 200	0	132 383	0
<b>Total</b>	<b>247 484</b>	<b>6 275 683</b>	<b>95 100</b>	<b>4 249 200</b>	<b>679 687</b>	<b>5 332 729</b>
<b>Nettoaufwand / Nettoertrag</b>	<b>6 028 199</b>		<b>4 154 100</b>		<b>4 653 042</b>	
	6 275 683	6 275 683	4 249 200	4 249 200	5 332 729	5 332 729

**9100 – Allgemeine Gemeindesteuern**

Sowohl die Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen als auch die Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen liegen zum Teil deutlich über den Erwartungen. Die Befürchtungen um die COVID-19 Pandemie hatten demnach überhaupt keine negativen Auswirkungen auf den Steuerertrag.

**9300 – Finanz- und Lastenausgleich**

Nebst dem Ausgleich für Strukturelle Lasten (Berechnungsgrundlage Landfläche) in der Höhe von CHF 526 056.00 erhielt die Politische Gemeinde aufgrund der im kantonalen Vergleich unterdurchschnittlichen Steuerkraft (Ausgleich Mindestausstattung) einen zusätzlichen Beitrag in der Höhe von CHF 56 751.00. Der Letztere fiel aufgrund der gestiegenen Steuerkraft pro Kopf tiefer aus.

**9500 – Übrige Ertragsanteile**

Der Gemeindeanteil an den Grundstückgewinnsteuern betrug CHF 545 167.38. Budgetiert war ein Ertrag von CHF 200 000.00.

**9610 – Zinsen**

Auf die Aktivierung der Verzinsung im Landkreditkonto wurde verzichtet, da dies nicht den heutigen Anforderungen der Rechnungslegung entspricht und in absehbarer Zeit das Reglement zum Landkreditkonto überarbeitet wird.

**9631 – Liegenschaft Frohsinnstrasse 3, Dussnang FV**

Die Liegenschaft Frohsinnstrasse 3 (Parzelle Nr. 1361) wurde am 5. Dezember 2022 von einem externen Immobilienschätzer zu einem Verkehrswert von 1.3 Mio. Franken bewertet. Da diese Liegenschaft bisher mit 1.25 Mio. Franken bilanziert war, musste eine Marktwertanpassung in der Höhe von CHF 50 000.00 vorgenommen werden.

## **9632 – Übrige Grundstücke und Liegenschaften FV**

Das Landwirtschaftsland Tussligerfäld (Parzelle Nr. 1311) wurde von externer Stelle auf CHF 1'985.00 geschätzt. Da diese Fläche von 397 m<sup>2</sup> bisher mit CHF 3'000.00 bilanziert war, musste eine Wertberichtigung von CHF 1'015.00 vorgenommen werden.

Die Schäfliwiese (Parzellen Nrn. 138 und 314) mit einer Gesamtfläche von 9'716 m<sup>2</sup>, die dem Landkreditkonto zugewiesen ist, wurde ebenfalls von externer Stelle neu auf 2.149 Mio. Franken geschätzt, was eine Marktwertanpassung von CHF 1'239'821.65 erfordert. Der bisherige Bilanzwert lag bei CHF 909'178.35.

**Investitionsrechnung nach Funktionen**

	Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Ausgaben in CHF	Einnahmen in CHF	Ausgaben in CHF	Einnahmen in CHF	Ausgaben in CHF	Einnahmen in CHF
<b>1</b>	<b>132 101</b>	<b>30 000</b>	<b>66 700</b>	<b>44 200</b>	<b>429 977</b>	<b>208 477</b>
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung Nettoaussgaben		102 101		22 500		221 500
<b>6</b>	<b>314 386</b>	<b>185 282</b>	<b>697 500</b>	<b>80 000</b>	<b>376 364</b>	<b>0</b>
Verkehr Nettoaussgaben		129 104		617 500		376 364
<b>7</b>	<b>258 889</b>	<b>239 741</b>	<b>215 000</b>	<b>100 000</b>	<b>94 398</b>	<b>107 334</b>
Umweltschutz und Raumordnung Nettoaussgaben Nettoeinnahmen		19 148		115 000		12 936
<b>8</b>	<b>503 915</b>	<b>0</b>	<b>475 000</b>	<b>0</b>	<b>269 695</b>	<b>0</b>
Volkswirtschaft Nettoaussgaben		503 915		475 000		269 695
<b>Total Investitionsausgaben</b>	<b>1 209 291</b>	<b>455 023</b>	<b>1 454 200</b>	<b>224 200</b>	<b>1 170 434</b>	<b>315 811</b>
<b>Total Investitionseinnahmen</b>		<b>754 268</b>		<b>1 230 000</b>		<b>854 623</b>
<b>Nettoinvestition</b>						

## Kommentar zur Investitionsrechnung

### 1 – Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

#### 1400 Allgemeines Rechtswesen

Die Akontozahlung 2022 an das Vermessungsbüro über CHF 130 855.00 für die Ersterhebung der amtlichen Vermessung Fischeningen, Los 9, wurde aufgrund des Arbeitsfortschritts geleistet. Sie liegt über dem Budget. Im Gegensatz dazu waren die Investitionsbeiträge 2022 vom Bund und Kanton tiefer als budgetiert.

#### 1610 Militärische Verteidigung

Die Ausgaben und Einnahmen der Altlastensanierung der Schiessanlagen auf dem Gemeindegebiet werden nicht wie geplant über die Investitionsrechnung in der Bilanz aktiviert, sondern über die Erfolgsrechnung verbucht. Die seit 2018 aktivierten Nettoinvestitionen im Konto «Anlagen im Bau, Hochbauten allgemeiner Haushalt» in der Höhe von CHF 194917.37 werden einmalig abgeschrieben. Der Grund dieser Änderung in der Rechnungslegung liegt darin, dass es sich bei den Sanierungskosten bei den ehemaligen Schiessanlagen, die nicht im Eigentum der Gemeinde sind, um eine Altlastensanierung ohne künftigen Nutzen für die Gemeinde handelt. Dieser Entscheid basiert auf der Empfehlung der externen Revisionsstelle.

### 6 – Verkehr

#### 6130 Kantonsstrassen, übrige

Mit Ausnahme einer 1. Teilzahlung an die Sanierung der Frohsinnstrasse wurden vom Kanton noch keine Investitionsbeiträge in Rechnung gestellt.

#### 6150 Gemeindestrassen

Abgeschlossen wurden im Rechnungsjahr folgende Strassenprojekte und die Bauabrechnungen liegen im Anhang vor:

- Sanierung Murgstrasse, Fischeningen
- Erschliessung Mühlestrasse, Schurten

Für die Sanierung des Lärchenwegs sowie für den Vollausbau der Strasse Äusserer Schwendi – Dingetswil wurden erste Vorleistungen getätigt.

Das Projekt Erschliessung/Verlängerung Birkenweg wird erst im Jahre 2023 ausgeführt.

Während der Planungsphase der Sanierung Hofzufahrt Wind (Böschungssicherung) wurde festgestellt, dass die Kosten die Aktivierungsgrenze von CHF 50 000.00 überschreiten werden. Deshalb wird das Projekt in der Investitionsrechnung abgewickelt.

### 7 – Umweltschutz und Raumordnung

#### 7201 Abwasserbeseitigung

Die Abwassersanierung Ober-Speck – Schurten ist abgeschlossen und die Rückstattungen der Anstösser sind erfolgt.

Die Projekte «Erneuerung Regenwasserkanalisation Haushalten – Bernhardsriet» und «Neubau Kanalisation Untere Haushaltenstrasse» sind abgeschlossen. Die Ausgaben liegen um rund 20% bzw. 11% unter den Kostenvorschlägen.

Die Überarbeitung der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) wurde mit vierjähriger Verzögerung abgeschlossen. Die Projektkosten beliefen sich auf CHF 359 046.85.

Die Projekte «Einbindung Abwasseranlagen ins Leitsystem» sowie «Vergrößerung Mischwasserkanalisation Untere Haushaltenstrasse/ Birkenweg» sind in Verzug und konnten nicht wie geplant im Jahre 2022 abgeschlossen werden.

Für den Neubau der Regenwasserkanalisation Anwil und die Umlegung der Mischwasserkanalisation Martinsbergstrasse wurden erste Vorleistungen getätigt.



## **8 – Volkswirtschaft**

### **8209 Gemeinwirtschaftliche Forstleistungen**

Die Waldhütte «Hofholz» wurde fristgerecht erstellt und die Bauabrechnung liegt im Anhang vor. Budgetiert wurden die Ausgaben in der Funktion «8200 Forstwirtschaft». Die Ausgaben mussten nach Bauvollendung auf die Funktion «8209 Gemeinwirtschaftliche Forstleistungen» umgebucht werden.

Die Details zur Investitionsrechnung 2022 finden Sie auf der Homepage der Politischen Gemeinde Fischenzen. Sämtliche Unterlagen können auch bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

**Geldflussrechnung**

in CHF

	<b>Rechnung 2022</b>	<b>Rechnung 2021</b>
<b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit</b>		
Ergebnis der Erfolgsrechnung: Ertrags- (+), Aufwandüberschuss (-)	105 716	132 383
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	673 442	381 875
- Auflösung passivierte Investitionsbeiträge	-64 710	0
+ Wertberichtigung (WB) Darlehen und Beteiligungen VV	0	0
+ / - Realisierte Kursverluste (+) und Gewinne (-) / WB Anlagen FV	-1 288 807	0
+ Abnahme / - Zunahme Forderungen	-70 195	268 534
+ Abnahme / - Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-512 509	-2 552
+ Abnahme / - Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	-840	-500
+ Zunahme / - Abnahme laufende Verbindlichkeiten	218 561	68 934
+ Zunahme / - Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	14 877	-738
+ Zunahme / - Abnahme kurzfristige Rückstellungen	-6 065	15 041
+ Zunahme / - Abnahme langfristige Rückstellungen	-204 693	465 500
+ Einlagen / - Entnahmen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen sowie Reservekonten des Eigenkapitals	2 310 817	1 012 656
<b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit</b>	<b>1 175 595</b>	<b>2 341 133</b>
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>		
+ Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung (ohne Darlehen VV)	455 023	315 812
- Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung (ohne Darlehen VV)	-1 209 291	-1 170 434
- Übertrag Einnahmen in die Erfolgsrechnung	0	-4 608
+ Rückzahlung bzw. Verkauf von Darlehen VV	75 430	75 330
- Vergabe bzw. Kauf von Darlehen VV	0	0
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>	<b>-678 838</b>	<b>-783 901</b>

**Geldflussrechnung (Fortsetzung)**

in CHF

	<b>Rechnung 2022</b>	<b>Rechnung 2021</b>
+ Verkauf von Sachanlagen FV	0	0
– Kauf/ Investition von Sachanlagen FV	0	– 8925
– Zunahme/ + Abnahme von Kontokorrenten (aktive) mit Dritten	– 51136	0
+ Verkauf von Finanzanlagen FV	0	0
– Kauf von Finanzanlagen FV	0	0
<b>Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>	<b>– 51136</b>	<b>– 8925</b>
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>	<b>– 729 974</b>	<b>– 792 825</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
– Abnahme/ + Zunahme von Kontokorrenten (passive) mit Dritten	110 445	164 416
+ Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	0	0
– Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	– 1 069 858	– 69 758
– Abnahme/ + Zunahme von Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	5 027	– 8 128
+ Zunahme von Legaten und Stiftungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit im EK	0	0
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>– 954 386</b>	<b>86 530</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel (Total Geldfluss)</b>	<b>– 508 765</b>	<b>1 634 838</b>
Bestand Flüssige Mittel 1.1.	3 825 588	2 190 751
Bestand Flüssige Mittel 31.12.	3 316 823	3 825 588
<b>Veränderung Flüssige Mittel (Total Geldfluss)</b>	<b>– 508 765</b>	<b>1 634 838</b>

## Grundsätze der Rechnungslegung HRM2

Basis bildet die Verordnung des Regierungsrates über das Rechnungswesen der Gemeinden vom 23. April 2013 (RB 131.21).

Die vom Gemeinderat an seiner Sitzung vom 8. Juni 2016 festgelegte Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 50 000. Der Gemeinderat hat den in der Verordnung § 8 empfohlenen Richtwert übernommen.

Abschreibungen des Verwaltungsvermögens müssen linear über die gesamte Nutzungsdauer erfolgen.

Das bisherige Verwaltungsvermögen wurde nicht neu bewertet und wird über zehn Jahre linear abgeschrieben (Verordnung § 63).

Für das neue Verwaltungsvermögen gelten nachstehende Abschreibungssätze (gemäss Anhang der Verordnung):

Kategorien	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz linear
1 Grundstücke nicht überbaut	40 Jahre	2,5%
2 Gebäude, Hochbauten	33 Jahre	3,0%
3 Tiefbauten (Strassen, Plätze, Friedhof usw.)	40 Jahre	2,5%
4 Wald, Alpen und übrige Sachanlagen	40 Jahre	2,5%
5 Kanal- und Leitungsnetze, Gewässerverbauungen	50 Jahre	2,0%
6 Orts- und Regionalplanungen sowie übrige Planungen	10 Jahre	10,0%
7 Mobilien, Ausstattungen, Maschinen und allgemeine Motorfahrzeuge (Haustechnik)	8 Jahre	12,5%
8 Spezialfahrzeuge (Feuerwehr, Strassenreinigung usw.)	15 Jahre	6,6%
9 Informatik- und Kommunikationssysteme	4 Jahre	25,0%
10 Immaterielle Anlagen	5 Jahre	20,0%
11 Investitionsbeiträge		Nach Nutzungsdauer des finanzierten Objekts
12 Anlagen im Bau		
13 Darlehen		keine planmässige Abschreibung
14 Beteiligungen, Grundkapitalien		

**Eigenkapitalnachweis**

Konto	Bezeichnung	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF	Veränderung CHF
2900.10	Spezialfinanzierung Wasser im Berggebiet	0	-124 860	+ 124 860
2900.20	Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	717 591	657 724	+ 59 867
2900.10	Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	201 720	96 215	+ 105 505
2900.70	Spezialfinanzierung Ersatzabgaben Feuerwehr	146 379	90 826	+ 55 553
2910.01	Forstreservfonds	103 659	86 382	+ 17 277
2910.04	Tourismusfonds	0	16 131	- 16 131
2910.10	Renovationsfonds Frohsinnstrasse 3	80 000	80 000	0
2930.00	Vorfinanzierung Belaginstandstellung Haushaldenstrasse	0	41 254	- 41 254
2930.03	Vorfinanzierung Sanierung Sägestrasse	500 000	500 000	0
2930.04	Vorfinanzierung Sanierung Strasse Vogelsang – Wiezikon	500 000	500 000	0
2930.05	Vorfinanzierung Sanierung Lärchenweg	100 000	100 000	0
2930.06	Vorfinanzierung Vollausbau Strasse Äussere Schwendi–Dingetswil	30 000	0	+ 30 000
2930.07	Vorfinanzierung Erweiterung der Sportanlagen	1 200 000	0	+ 1 200 000
2930.08	Vorfinanzierung Sanierung Schulstrasse 2. Teil	250 000	0	+ 250 000
2930.09	Vorfinanzierung Sanierung Chilbergstrasse	650 000	0	+ 650 000
2960.00	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	532 094	532 094	0
2990.00	Jahresergebnis	105 716	132 383	- 26 667
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	4 653 180	4 520 797	+ 132 383
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>9 770 339</b>	<b>7 228 946</b>	<b>+ 2 541 393</b>

Bei der Vorfinanzierung Belaginstandstellung Haushaldenstrasse handelt es sich um eine erhaltene Anzahlung aus früheren Jahren, weshalb eine entsprechende Umgliederung in der Bilanz erfolgte (Sachgruppe 2003 der Bilanz).

## Rückstellungsspiegel

Konto	Bezeichnung	31.12.2022 Buchwert CHF	31.12.2021 Buchwert CHF	Veränderung CHF
2050.00	Kurzfristige Rückstellung aus Mehrleistungen Personal	36 801	42 866	-6 065
2089.00	Übrige langfristige Rückstellungen der Erfolgsrechnung <sup>1)</sup>	260 807	465 500	-204 693
	<b>Total Rückstellungen</b>	<b>297 608</b>	<b>508 366</b>	<b>-210 758</b>

<sup>1)</sup> Die Verbuchung dieser Rückstellung war erforderlich, da der Kantonsbeitrag (ausserordentlicher Finanzausgleichsbeitrag) für die Sanierung der Kirche St. Maria Lourdes in Dussnang bereits im Jahr 2021 eingetroffen ist. Die Sanierung ist noch am Laufen. Die Politische Gemeinde ist verpflichtet, den Kantonsbeitrag zweckgerecht zu verwenden.

## Beteiligungsspiegel

Organisation	Rechtsform	Tätigkeitsbereich	Konto	Anteil der Gemeinde	Buchwert 31.12.2022
natürli züri-oberland ag	Aktiengesellschaft	Handel regionaler Produkte aus Land- und Milchwirtschaft	1070.02	5 Aktien à CHF 1000	5 000
Abraxas-Informatik AG	Aktiengesellschaft	IT-Anbieterin und Beratungsunternehmen für öffentliche Verwaltungen	1070.03	25 Aktien à CHF 400	10 000
BUS Ostschweiz AG	Aktiengesellschaft	öffentlicher Verkehr	1070.04	1 Aktie à CHF 50	50
Appenzeller Bahnen AG	Aktiengesellschaft	öffentlicher Verkehr	1070.05	500 Aktien à CHF 1	500
Gen. Regionales Pflegeheim Tannzapfenland	Genossenschaft	Betreiben des Alterszentrums für die Region Hinterthurgau	1070.21	5 Anteilscheine à CHF 100	500
Gen. Skilift Oberwangen	Genossenschaft	Bau, Betrieb und Unterhalt der Skiliftanlage mit Pistenbeleuchtung	1070.23	25 Anteilscheine à CHF 100	2 500
Gen. REGI Die Neue	Genossenschaft	Herausgabe einer regionalen Zeitung	1070.24	2 Anteilscheine à CHF 500	1 000

## Gewährleistungsspiegel

<b>Sachverhalt oder Name, Sitz</b>	<b>Angaben zu den gesicherten Leistungen</b>	<b>Bemerkungen</b>
Altlasten	Zwei Parzellen befinden sich im Kataster der belasteten Standorte. Diesbezüglich sind Untersuchungen im Gange. Derzeit sind die Kosten zu Lasten der Politische Gemeinde nicht verlässlich schätzbar, weshalb keine Rückstellung verbucht wird.	Dies betrifft konkret die Parz. Nrn. 124 «Schärlibach» und 1669 «Sunehof» (ehemalige Kehrichtdeponien).

## Anlagespiegel 2022

Konto	Anlage	Stand 01.01.	Zugänge	Abgänge	Umbuchung Anlagen im Bau	Marktwert- anpassun- gen	Stand 31.12.	Ab- schreib- ungen	Buchwert
		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
	<b>Sachanlagen Finanzvermögen</b>								
1080.00	Acker/Wiese/Weide «Tussligerfeld»	3 000	0	0		- 1 015	1 985	0	1 985
1080.80	Grundstücke im Landkreditkonto «Schäfflwiese»	9 09 178	0	0		1 239 822	2 149 000	0	2 149 000
1084.00	Mehrfamilienhaus Frohsinnstrasse 3	1 250 000	0	0		50 000	1 300 000	0	1 300 000
1084.01	Scheune und Acker/Wiese/Weide «Moos»	250 000	0	0		0	250 000	0	250 000
	<b>Total Sachanlagen Finanzvermögen</b>	<b>2 412 178</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>1 288 807</b>	<b>3 700 985</b>	<b>0</b>	<b>3 700 985</b>
	<b>Sachanlagen Verwaltungsvermögen</b>								
1401.00	Strassen / Verkehrswege HRM1 (bis 31.12.2016)	937 377	0	0		0	937 377	187 476	749 901
1401.00	Strassen / Verkehrswege HRM2 (seit 01.01.2017)	2 025 277	0	0	100 041	0	2 125 318	55 950	2 069 368
1402.00	Wasserbau HRM1 (bis 31.12.2016)	35 589	0	0		0	35 589	7 118	28 471
1402.00	Wasserbau HRM2 (seit 01.01.2017)	81 418	0	0		0	81 418	1 662	79 756
1403.00	Tiefbauten allg. Haushalt (Zivilschutzbauten)	9	0	0		0	9	0	9



Konto	Anlage	Stand 01.01.	Zugänge	Abgänge	Umbuchung Anlagen im Bau	Marktwert- anpassun- gen	Stand 31.12.	Ab- schreib- ungen	Buchwert
		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
1404.00	Gemeindehaus HRM1 (bis 31.12.2016)	54 338	0	0	0		54 338	10 867	43 471
1404.00	Gemeindehaus HRM2 (Umbau 2. Stock)	140 467	0	0	0		140 467	4 532	135 935
1404.00	Waldhütte Hofholz	0	325 283	0	0		325 283	9 857	315 426
1405.00	Waldungen	5	0	0	0		5	0	5
1406.00	Mobilien allg. Haushalt	1	0	0	0		1	0	1
1406.20	Kommunalfahrzeug Meili HRM1 (bis 31.12.2016)	54 451	0	0	0		54 451	10 890	43 561
1406.30	Mobilien Feuerwehr HRM1 (bis 31.12.2016)	1	0	0	0		1	0	1
1406.31	Ford Ranger DK Pick-up (Zugfahr- zeug Feuerwehr) und TLF	373 480	0	0	0		373 480	27 542	345 938
1407.01	Anlagen im Bau, Stras- sen./Verkehrswege	354 963	314 386	-185 282	-100 041		384 026	0	384 026
1407.03	Anlagen im Bau, übrige Tiefbauten, allg. Haushalt	21 542	0	-21 542	0		0	0	0
1407.04	Anlagen im Bau, Hochbauten, allg. Haushalt	193 671	1 246	0	0		194 917	19 497	0
1407.07	Anlagen im Bau, Amtliche Vermessung GZ Schurten	72 935	130 856	-30 000	0		173 791	0	173 791
<b>Total Sachanlagen Verwaltungsvermögen</b>		<b>4 345 524</b>	<b>771 771</b>	<b>-236 824</b>	<b>0</b>		<b>4 880 471</b>	<b>510 811</b>	<b>4 369 660</b>

# Anhang zur Jahresrechnung 2022

Konto	Anlage	Stand 01.01.	Zugänge	Abgänge	Umbuchung Anlagen im Bau	Marktwert- anpassun- gen	Stand 31.12.	Ab- schreib- ungen	Buchwert
		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
	<b>Spezialfinanzierungen (Eigenwirtschaftsbetriebe)</b>								
1403.11	Wasserservois Wasser im Berg- gebiet	6	0	0	0		6	0	6
1403.12	Abwasserpumpwerke	1	0	0	0		1	0	1
1403.13	Grüngutsammelplatz	1	0	0	0		1	0	1
1403.20	Tiefbauten, Abwasserbeseitigung	407 835	0	0	228 833		636 668	13 111	623 557
1403.30	Tiefbauten, Abfallwirtschaft	-64 709	64 709	0	0		0	0	0
1404.10	Hochbauten, Wasserversorgung	154 545	0	0	0		154 545	0	154 545
1407.13	Anlagen im Bau, Tiefbauten	125 661	220 185	-86 967	-228 833		30 046	0	30 046
1407.17	Anlagen im Bau, übrige Sachanlagen	356 206	38 703	0	-359 047		35 862	0	35 862
1429.10	Übrige immaterielle Anlagen (GEP)	0	0	-131 232	359 047		227 815	22 782	205 033
	<b>Total Spezialfinanzierungen (Eigenwirtschaftsbetriebe)</b>	<b>979 546</b>	<b>323 597</b>	<b>-218 199</b>	<b>0</b>		<b>1 084 944</b>	<b>35 893</b>	<b>1 049 051</b>
	<b>Darlehen Verwaltungsvermögen</b>								
1442.01	Darlehen Gen. Regionales Pflege- heim Tannzapfenland	26 010	0	-8 670	0		17 340	0	17 340
1445.05	Darlehen Gen. Energie Fischingen	0	124 860	0	0		124 860	0	124 860
	<b>Total Darlehen Verwaltungsvermögen</b>	<b>26 010</b>	<b>124 860</b>	<b>-8 670</b>	<b>0</b>		<b>142 200</b>	<b>0</b>	<b>142 200</b>

Konto	Anlage	Stand 01.01.	Zugänge	Abgänge	Umbuchung Anlagen im Bau	Marktwert- anpassun- gen	Stand 31.12.	Ab- schreib- ungen	Buchwert
		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
	<b>Investitionsbeiträge Verwaltungsvermögen</b>								
1466.00	Sanierung Schiessanlage Brüggis HRM1 (bis 31.12.2016)	61 440	0	0	0		61 440	12 288	49 152
1466.00	Güterzusammenlegung Schurten HRM1 (bis 31.12.2016)	287 590	0	0	0		287 590	57 518	230 072
1466.00	Investitionsbeiträge GZ Schurten	0	0	0	569 331		569 331	56 933	512 398
1469.00	Investitionsbeiträge GZ Schurten (im Bau)	390 699	178 632	0	-569 331		0	0	0
	<b>Total Investitionsbeiträge</b>	<b>739 729</b>	<b>178 632</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>918 361</b>	<b>126 739</b>	<b>791 622</b>
	<b>Total</b>	<b>8 502 987</b>	<b>1 398 860</b>	<b>-463 693</b>	<b>0</b>	<b>1 288 807</b>	<b>10 726 961</b>	<b>673 443</b>	<b>10 053 518</b>

## Finanzkennzahlen

### Selbstfinanzierungsgrad

2018	2019	2020	2021	<b>2022</b>
99 %	70 %	141 %	181 %	<b>409 %</b>

**Aussage** Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbstbewirtschaftete Mittel finanziert werden können.

**Richtwerte**

> 100 %	mittel-/langfristig anzustreben
70 % – 100 %	volkswirtschaftlich verantwortbar
< 70 %	grosse Neuverschuldung

Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.

**Erläuterung** Die Neuinvestitionen können vollumfänglich durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden. Es können weiter Schulden abgebaut werden.

### Selbstfinanzierungsanteil

2018	2019	2020	2021	<b>2022</b>
17 %	16 %	23 %	20 %	<b>35 %</b>

**Aussage** Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum. Er gibt an, welchen Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann.

**Richtwerte**

> 20 %	gut
10 % – 20 %	mittel
< 10 %	schlecht

Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.

**Erläuterung** Der Selbstfinanzierungsanteil kann als hervorragend bezeichnet werden.

### Bilanzsituation / Bilanzüberschussquotient

2018	2019	2020	2021	<b>2022</b>
82 %	97 %	137 %	133 %	<b>136 %</b>

**Aussage** Der Bilanzüberschussquotient zeigt auf, wie viele Prozente das Eigenkapital im Vergleich zur Steuerkraft ausmacht. Das Eigenkapital ist die Reserve um zukünftige Aufwandüberschüsse zu decken.

**Richtwerte**

> 50 %	hohes Eigenkapital
20 % – 50 %	ausreichend (ideal)
< 20 %	knappes Eigenkapital

**Erläuterung** Aufgrund der hervorragenden Rechnungsabschlüsse in den vergangenen Jahren verfügt die Gemeinde über eine sehr gesunde Eigenkapitalbasis.

**Steuerkraft pro Einwohnerin und Einwohner**

2018	2019	2020	2021	2022
CHF 1624	CHF 1730	CHF 1690	CHF 1749	<b>CHF 1820</b>

Aussage	Lokales Ressourcenpotenzial
Richtwerte	Orientierung am jeweiligen kantonalen Mittelwert
Erläuterung	Die Steuerkraft pro Einwohner liegt weit unter dem kantonalen Mittelwert von CHF 2209 (Stand 2021).

**Nettoschuld (-)/Nettovermögen (+) pro Einwohnerin und Einwohner**

2018	2019	2020	2021	2022
+ CHF 37	- CHF 79	+ CHF 116	+ CHF 375	<b>+ CHF 1168</b>

Aussage	Die Nettoschuld dient als Gradmesser für die Verschuldung.	
Richtwerte	< CHF 1000 CHF 1000 – 3000 CHF 3000 – 5000 > CHF 5000	kleine Verschuldung mittlere Verschuldung grosse Verschuldung kaum tragbare Verschuldung
Erläuterung	Es liegt ein Nettovermögen vor.	

**Investitionsanteil**

2018	2019	2020	2021	2022
21 %	27 %	24 %	17 %	<b>18 %</b>

Aussage	Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung.	
Richtwerte	> 30 % 20% – 30% 10% – 20% < 10%	sehr starke Investitionstätigkeit starke Investitionstätigkeit mittlere Investitionstätigkeit schwache Investitionstätigkeit
	Die Kennzahl kann starken Schwankungen unterliegen und sollte daher mittelfristig betrachtet werden.	
Erläuterung	Die Investitionstätigkeit liegt im angestrebten Bereich.	

## Bauberechnungen

### Sanierung Murgstrasse, Fischingen (inkl. MWST)

Teilobjekt	Kostenvoranschlag	Abrechnungsbetrag	Abweichung in CHF	Abweichung in %
Strassensanierung	100 000.00	97 350.80	-2 649.20	-2.65
Strassenbeleuchtung	16 000.00	2 690.05	-13 309.95	-83.19
<b>Total Abweichung</b>	<b>116 000.00</b>	<b>100 040.85</b>	<b>-15 959.15</b>	<b>-13.75</b>

Begründung Minderkosten Strassenbeleuchtung:

- Auf Wunsch der Anwohner wurde auf die Verkabelung und das Aufstellen der Kandelaber verzichtet.

Der Gemeinderat hat die Bauberechnung mit einer Kostenunterschreitung von CHF 15 959.15 am 17. Juni 2022 genehmigt.

### Erschliessung Mühlestrasse, Schurten (inkl. MWST)

Teilobjekt	Kostenvoranschlag	Abrechnungsbetrag	Abweichung in CHF	Abweichung in %
Strassensanierung	176 000.00	128 327.05	-47 672.95	-27.09
Strassenbeleuchtung	0.00	1 371.75	1 371.75	
Hausanschlüsse Parz. Nr. 925	33 000.00	24 822.85	-8 177.15	-24.78
<b>Total</b>	<b>209 000.00</b>	<b>154 521.65</b>	<b>-54 478.35</b>	<b>-26.07</b>

Begründung Minderkosten:

- Sehr günstiges Unternehmerangebot
- Keine Instandstellungen von Zäunen und Gärten
- Rekonstruktion/Mutation erfolgt mit GZ Schurten

Begründung Mehrkosten:

- Zusätzliche Baueingabe an Kanton
- Besprechungen, Abklärungen mit Grundeigentümern, Pächter und Amt für Umwelt
- Zusätzliche Aufwendungen für Neuanschluss der bestehenden Kandelaber

Der Gemeinderat hat die Bauberechnung mit einer Kostenunterschreitung von CHF 54 478.35 am 10. Oktober 2022 genehmigt.

**Ersatzneubau Waldhütte Hofholz, Fischingen (inkl. MWST)**

Objekt	Kostenvoranschlag	Abrechnungsbetrag	Abweichung in CHF	Abweichung in %
Ersatzneubau	300 000.00	325 283.25	25 283.25	8.43
Total	300 000.00	325 283.25	25 283.25	8.43

## Begründung Mehrkosten:

- Sämtliche Nebenkosten und Gebühren wie Pläne, Bauversicherung und Anschlussgebühren waren nicht budgetiert.
- Die qualitativ bessere Platzgestaltung, die Böschungsergänzungen und die Arbeiten rund um den Grillplatz führten zu Mehrkosten.
- Mehrkosten bei den Schreinerarbeiten durch Schliessanlage und zusätzliche Tablare in der Küche.
- Während der Bauphase wurde auf Empfehlung der Unternehmer entschieden, im Gebäudeinneren anstatt einer Versiegelung des Monobetons (Malerarbeiten) Keramikplatten zu verlegen.

Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung mit einer Kostenüberschreitung von CHF 25 283.25 am 18. Januar 2023 genehmigt.

## Landkreditkonto

Orientierung gemäss Art. 10 des Reglements über das Landkreditkonto (Bilanzkonto 1080.80)  
Kreditlimite CHF 2 Mio.

### Übersicht

Objekt: Acker, Wiese, Weide, Gartenanlage  
Lage: Schäfliwiese Dussnang  
Parz.-Nrn. 138/314  
Fläche 9 716 m<sup>2</sup>  
Kaufdatum: 14.06.2007

### Bemerkungen / Zone

Bauland / öffentliche Zone / Zone W2

Kaufpreis	Bestand 01.01.2022	Zuwachs (+) / Abgang (-)	Bestand 31.12.2022
CHF 645 615.00	CHF 909 178.35	CHF + 1 239 821.65	CHF 2 149 000.00



**Revisionsbericht****Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2022 der PG Fischingen**

Als Geschäftsprüfungskommission sind wir beauftragt, die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Investitionsrechnung und Anhang) der Politischen Gemeinde Fischingen für das per 31.12.2022 abgeschlossene Geschäftsjahr zu prüfen.

Die eigentliche Prüfung der Jahresrechnung wurde in Anwendung von Artikel 31 der Gemeindeordnung durch das Revisionsunternehmen BDO AG, St. Gallen, durchgeführt. Die Geschäftsprüfungskommission hat sich auf die Prüfung der Verwaltungstätigkeit konzentriert.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während die BDO AG die Aufgabe hat, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Prüfung der BDO AG erfolgte nach dem Schweizer Prüfungshinweis 60 (Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung), wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Sie prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung anhand von Stichproben. Ferner beurteilte sie die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

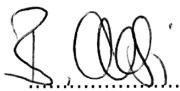
Die BDO AG ist der Auffassung, dass ihre Prüfung eine ausreichende Grundlage für deren Urteil bildet.

Gemäss Beurteilung der BDO AG entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen. Wir als Geschäftsprüfungskommission schliessen uns dieser Beurteilung an.

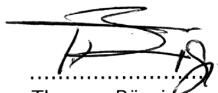
Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

Dussnang, 6. April 2023

Die Geschäftsprüfungskommission:




Beat Aebi



Thomas Bürgi



Eveline Huber



Manuel Schär

## Gemeindepräsidium

### Einleitung

Nachdem anfangs 2022 die pandemiebedingten Einschränkungen mehrheitlich aufgehoben wurden, freuten wir uns alle wieder auf die neu gewonnenen Freiheiten. Bereits im Februar wurde dieser Optimismus jedoch leider mit dem Angriffskrieg in der Ukraine jäh getrübt. Was viele in Europa nicht mehr für möglich gehalten hätten, ist mit dieser bewaffneten Auseinandersetzung wieder eingetreten. Nach nunmehr einem Jahr voller Leid und Zerstörung in der betroffenen Region und den damit auch bei uns verbundenen Problemen wie Energieknappheit oder Rohstoffmangel bleibt nur zu hoffen, dass die Verantwortlichen endlich zur Vernunft kommen und diesen sinnlosen Konflikt beenden.

### Präsidium

Das Gemeindejahr stand ganz im Zeichen der Feierlichkeiten rund um das 50-jährige Bestehen der Politischen Gemeinde Fischingen. Mit verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen wurde an den wegweisenden Zusammenschluss im Jahre 1972 erinnert.

Anfangs Jahr präsentierte der Gemeinderat der Öffentlichkeit das neue Erscheinungsbild der Politischen Gemeinde. Die Reaktionen waren dabei sehr unterschiedlich. Von super bis ziemlich zurückhaltend war alles dabei. Wichtig war allen involvierten Personen, dass das neue Erscheinungsbild die Einmaligkeit unserer Gemeinde repräsentiert. Das Logo symbolisiert diese vielen Einzigartigkeiten unserer Gemeinde und wird künftig in der Verwaltungskorrespondenz sowie durch die Tourismuskommission verwendet.

Während 50 Jahren gab es eine Vielzahl an Geschäften, über welche die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an den jeweiligen Gemeindeversammlungen abzustimmen hatten. Die ehemaligen Gemeindevorstände Willy Widmer und Bernhard Kohler sowie die Gemeindepräsidenten Willy Nägeli und René Bosshart haben ihre Erinnerungen an diese Versammlungen in einem Werk zusammengefasst, das auf der Gemeindehomepage zum Nachlesen zur Verfügung steht.

### 21. Mai: Einweihung Gemeindemittelpunkt/ Lancierung Erlebniskarte



Aus den fünf ehemaligen Ortsgemeinden Au, Fischingen, Dussnang, Oberwangen und Tannegg machten sich Wandergruppen mit den «alten» Gemeindefahnen auf den Weg zum neu gestalteten Mittelpunkt der Gemeinde Fischingen. Gleichzeitig stellte die Tourismuskommission die neu lancierte Erlebniskarte mit Wander- und Bikeroutenvorschlägen der Bevölkerung vor.

Zu den vielen Anlässen und Veranstaltungen gehörte selbstverständlich auch ein Jubiläumsbier, das in Zusammenarbeit mit der Klos-

terbrauerei Pilgrim entwickelt wurde und während dem ganzen Jahr die eine oder andere durstige Kehle löschte.



## 31. Juli: Bundesfeier und Einweihung der Waldhütte Hofholz

In Rekordzeit wurde in Zusammenarbeit mit dem einheimischen Gewerbe im Hofholz eine neue Waldhütte geplant und gebaut. Entstanden ist ein Ort, der vermutlich seinesgleichen sucht.



Im Rahmen der Bundesfeier wurde die Hütte schliesslich feierlich eingeweiht. Die 1. Augustansprache zum Thema «gemeinsam sind wir stark» hielt der Gemeindepräsident. Unser ehemaliger Regierungs- und Ständerat Hermann Bürgi blickte in seiner Rede auf die

Gründungszeit der Politischen Gemeinde zurück. Musikalisch umrahmt unsere Concordia Fisingen und die Musikgesellschaft Gutklang aus der Partnergemeinde Fisingen Neckar (D) den Anlass. Unsere deutschen Gäste fühlten sich dabei sichtlich wohl, das zeigte die Tatsache, dass die geplante Rückfahrtszeit grosszügig nach hinten verschoben wurde.

## 2. bis 4. September: FIGA und Jubiläumsabend

Am Wochenende vom 2. bis 4. September fand die Fisinger Gewerbeausstellung (FIGA) statt. Einfach nur eindrücklich, was das Organisationskomitee, die Unternehmerinnen und Unternehmer sowie alle Helferinnen und Helfer auf die Beine gestellt haben.

Das Fisinger Gewerbe hat sich über die Gemeindegrenzen hinaus im besten Licht präsentiert.



Im Rahmen der FIGA fand dann am Samstag auch der Jubiläumsabend der Gemeinde statt.

Nach einem Apéro im Freien mit musikalischer Umrahmung durch die Concordia Fisingen ging es in den eigentlichen Festsaal. Es wird vermutlich vielen noch lange in

Erinnerung bleiben, wie das ganze Zelt bereits beim Eröffnungsauftritt der Metallharmonie Dussnang-Oberwangen «kochte».



Nach einer kurzen Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten übernahm in der Folge der bekannte Komiker Fabian Unteregger die Moderation des Abends. Das Kinderjodelchörli Tanzzapfenland sorgte wie immer für einen musikalischen Leckerbissen, Regierungsrat Urs Martin gratulierte im Namen der Thurgauer Regierung und Axel Moick und Jürgen Huber überbrachten die Glückwünsche der beiden Partnergemeinden Fischingen-Neckar und Fischingen-Baden.



## 5. Oktober: Seniorenreise

Die Einladung zur Seniorenreise hat eine enorme Nachfrage ausgelöst. 109 Seniorinnen und Senioren begaben sich bei traumhaftem Wetter auf die «Königin der Berge» und verbrachten einen wunderbaren Tag.



An dieser Stelle soll daher das von Friedericke Thalmann, Wies, verfasste Gedicht an den Ausflug erinnern:

*Fusionieren-Jubilieren reimt sich gut. Die Einheitsgemeinde Fischingen bringt's unter einen Hut. Festet heute, ladet auf die Rigi ein; Jeder spürt's: in Fischingen sind wir daheim.*

*500 Senioren wurden angeschrieben. Einige sind zu Hause geblieben. Die andern, vom Sitzberg über Au und Matt, Wies, Schurten, Dussnang, diä händs glatt. Die Fischinger und Hunzenberger sind auch da, Bärtsrieder, Vogelsanger ! hurrah!!*

*Es gibt viel Zeit zum Diskutieren. Dorfpolitik und Ortsgeografie wird eifrig betrieben. Schliesslich sind wir die grösste Gemeinde im Kanton; Wer sie wirklich kennt, der schreibe sich «von».*

*Zwei grosse Busse nehmen alle auf. Ein unvergesslicher Tag beginnt seinen Lauf. Petrus strahlt, die Berge präsentieren traumhaft sich, erhaben! An einem feinen Mittagessen wir uns laben. Geniessen den Blick über Fluren, Berge, Seen; Wie ist doch unsre Schweiz so schön!!*

*Bald geht's vom Gipfel auf den See. Da sind wir nicht allein, oh weh! Das tolle Wetter hat*

*viele Leute motiviert. Sie wussten nicht, das Fischingen jubiliert.*

*Geruhsam und sicher erreichen wir trotzdem Luzern. Da herrscht Chilbi; oh wie gern wären wir noch etwas geblieben, um auf dem Riesenrad durch die Lüfte zu fliegen.*

*Doch einmal geht auch ein so grossartiger Tag seinem Ende zu. Präsi Bosshart hat verdient seine Ruh'. Hast uns zielstrebig, wie unsre Gemeinde, sicher geführt! Drum dir ein grosser Applaus und Dank gebührt!!*



## Planung

Nach Jahren der Arbeit war es im Herbst 2022 endlich soweit. Die revidierte Ortsplanung der Politischen Gemeinde wurde vom Departement für Bau und Umwelt genehmigt. Am Baureglement musste indes bei der Materialisierung der Dächer in Dorf- und Weilerzone noch eine kleine Ergänzung gemacht werden. Diesen Zusatz haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Gemeindeversammlung im November dann genehmigt. Somit verfügt die Gemeinde für die nächsten Jahre wieder über ein Instrument, das mit den gesetzlichen Vorgaben des Planungs- und Baugesetzes übereinstimmt. In einem nächsten Schritt sind auch sämtliche Sondernutzungspläne zu überarbeiten und der Gemeinderat hat

die Überprüfung der Kleinsiedlungen an die Hand zu nehmen.

Im Ortsteil Fischingen konnten die Arbeiten für die Festlegung der Gewässerräumlinien und die Revision der Baulinien abgeschlossen werden. Im Rahmen der öffentlichen Auflage sind keine Einsprachen eingegangen, weshalb sich die Planungsgrundlagen aktuell zur Genehmigung beim Kanton befinden. Insgesamt verfügt die Gemeinde über Gewässer von rund 43 km Länge. In Etappen werden in den nächsten Jahren auch für die noch fehlenden Abschnitte die Gewässerräume festgelegt.

## Verwaltung

Nach Ende der Pandemie kehrte die Verwaltung in den Normalbetrieb zurück. Mitte Jahr konnte erfreulicherweise mit Michael Ventura die neue Stelle des Leiters Tiefbau, Energie und Umwelt besetzt werden. Künftig ist er die erste Ansprechperson, wenn es um Anliegen im Bereich Strassen, Tiefbau oder um Themen im Bereich Umwelt geht.

Nach den personellen Turbulenzen im Werkhof ist es gelungen, sämtliche Stellen wieder zu besetzen. Nach den Sommerferien haben Sepp Haldi als Teamleiter und Arnold Dönni als Mitarbeiter ihre Aufgaben angetreten. Nach den guten ersten Monaten hoffen die Verantwortlichen sehr, dass im Werkhofteam nunmehr wieder Stabilität und Ruhe eingekkehrt ist.

## Soziales

Der Nettoaufwand bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe blieb im vergangenen Jahr auf einem stabilen Niveau. Die robuste wirtschaftliche Situation mit einer geringen Arbeitslosenquote spiegelte sich auch in diesem Bereich wieder. Gegen Ende Jahr sind

jedoch vermehrt Anfragen für wirtschaftliche Sozialhilfe eingegangen. Einer der Gründe dafür könnte in den steigenden Kosten für die Lebenshaltung liegen.

Durch den Ukraine-Krieg musste auch unsere Gemeinde eine Vielzahl an Flüchtlingen aufnehmen. In den ersten Monaten hielten sich teilweise 45 Menschen aus der Ukraine in Fisingen auf und mussten durch die Sozialen Dienste betreut und unterstützt werden. Weil viele dieser Flüchtlinge noch im Schulalter waren, war auch die Volksschule extrem gefordert. Bis Ende Jahr hatte sich die Situation wieder etwas stabilisiert und die Gemeinde unterstützte noch 23 Ukrainerinnen und Ukrainer. Die weitere Entwicklung wird sehr vom weiteren Kriegsverlauf abhängig sein.

Parallel dazu war und ist auch bei den übrigen Asylsuchenden ein markanter Anstieg an Gesuchen zu verzeichnen. Es ist davon auszugehen, dass in den kommenden Monaten wieder mehr Asylsuchende durch die Gemeinde aufgenommen werden müssen.

Nach knapp einem Jahr intensiver Planungsarbeit und intensiven Vorbereitungen werden seit dem 1. Januar 2023 die Sozialen Dienste der Gemeinden Bichelsee-Balterswil, Eschlikon und Fisingen unter einem Dach als «Soziale Dienste Süd» geführt.

Das zukunftssträchtige Kompetenzzentrum erfüllt die durch Bund und Kanton vorgeschriebenen Aufgaben. Durch das vergrösserte Team wird wertvolles Fachwissen breiter abgestützt, das Dienstleistungsangebot ist langfristig gesichert und die Erreichbarkeit verbessert. Die beteiligten Gemeinden profitieren von gegenseitigem Knowhow.

## **Finanzen**

Dank der guten Ergebnisse in den Vorjahren konnte der Steuerfuss in den letzten vier Jahren von 68% auf 60% gesenkt werden. Auch der Rechnungsabschluss 2022 zeigt aufgrund höherer Steuererträge und Aufwertungsgewinnen wiederum ein sehr erfreuliches Ergebnis. Die Details zur Jahresrechnung sind in den einzelnen Bereichen ausführlich kommentiert.

Die Gemeinde Fisingen steht aktuell auf einem soliden finanziellen Fundament. Dieser Umstand sollte es ermöglichen, den Steuerfuss mittelfristig mindestens auf dem jetzigen Niveau belassen zu können.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Behördenmitgliedern, Funktionären und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit.

*René Bosshart, Gemeindepräsident*

## Gemeindekanzlei

### Sitzungen Gemeinderat

Im Jahr 2022 haben 13 ordentliche und vier Zirkulationssitzungen sowie eine Klausurtagung stattgefunden. Mit Beginn des neuen Jahres ist der Gemeinderat digital unterwegs und die Sitzungen werden papierlos durchgeführt. Die Änderung der bisherigen Gewohnheiten erfordern Zeit, Geduld und etwas Übung.

In den einzelnen Ressortberichten der Gemeinderäte und der Geschäftsleitung finden Sie Informationen zu den behandelten Geschäften. Beschäftigt haben den Gemeinderat u.a. die Themen Strommangellage, Rahmennutzungsplanung, Bildung Kompetenzzentrum Soziale Dienste Süd, 50-Jahr-Jubiläum, Verkehrssicherheit, behindertengerechter Umbau der Bushaltestellen. Mit Inkraftsetzung des neuen Baureglementes per 1. November 2022 ging das Amt der Baubewilligungsbehörde vom Gemeinderat an die Baukommission über. Der Gemeinderat informiert monatlich in den Fischinger Infos in der Regi die Neue über seine Tätigkeit. Alle 12 Ausgaben der Fischinger Infos finden Sie auch auf unserer Homepage [www.fischingen.ch/Gemeinde/Fischinger-Infos](http://www.fischingen.ch/Gemeinde/Fischinger-Infos).

Gemeinderat Elmar Stillhart hat auf den 31. Mai 2022 seine Demission als Mitglied des Gemeinderates eingereicht. Am 15. Mai 2022 wurde Markus Hirzel aus Dussnang für die Restdauer der Amtsperiode 2019/2023 als Ersatzmitglied gewählt.

Bereits am 27. November 2022 fanden die Erneuerungswahlen für die Gemeindebehörden

für die neue Legislatur 2023/2027 statt. Alle Funktionen: Gemeindepräsidium, Gemeinderat und Geschäftsprüfungskommission konnten im 1. Wahlgang besetzt werden. Die 10 Mitglieder des Wahlbüros wurden in stiller Wahl durch den Gemeinderat gewählt. Die neue personelle Zusammensetzung finden Sie auf den Seiten 86 bis 88 in dieser Botschaft.

### Klausurtagung

Am 18. November 2022 führte der Gemeinderat seine Klausurtagung in der Waldhütte Hofholz durch. In der zu Ende gehenden Legislatur wurden die definierten Legislaturziele 2019–2023 überprüft. In vielen Bereichen konnten die gesetzten Ziele erreicht werden und der Gemeinderat ist auf Kurs. Zudem gibt es Themen, die in der neuen Legislatur weiterverfolgt werden.

### Kurzzusammenfassung Legislaturziele

#### ↑ Finanzen

Steuerfusssenkung während der Legislatur: 8%

#### ↑ Tourismus / Naherholungsgebiet

Die neu gebildete Tourismuskommission hat ihre Arbeit aufgenommen und weitestgehend die Aufgaben des ehemaligen Verkehrsvereins übernommen.

#### ↑ Entwicklung Gemeinde- / Ortsplanung

Mitte 2022 wurde nach jahrelanger Arbeit die revidierte Ortsplanung endlich genehmigt. Das angesteuerte Ziel vom massvollen Wachstum wurde übertroffen (siehe Grafik Bevölkerungsentwicklung Seite 69)

#### ↑ Ver- und Entsorgung

Der angestrebte Zusammenschluss mehre-

rer Versorgungsgesellschaften zur neuen Genossenschaft Energie Fischingen ist gelungen.

## ↓ Gesundheit

Das geplante Alterskonzept wurde bisher noch nicht in Angriff genommen.

## ↑ Freizeit Gesellschaft

Mit dem neuen Vereinsunterstützungskonzept leistet die Gemeinde finanzielle Beiträge an die Jugendarbeit.

## ↑ Öffentliche Sicherheit/Verkehr

Die Einführung von Tempo-30-Zonen in verschiedenen Quartieren ist bewilligt und die Umsetzung erfolgt schrittweise.

## → Energie/Umwelt

Mit dem Start des Projektes Erarbeitung eines Gesamtenergiekonzeptes (Energieleitplan) wurden die ersten Weichen gestellt, um die definierten Legislaturziele Erhöhung der Energieeffizienz, die Nutzung erneuerbarer Energien und den schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen zu erreichen.

## → Kommunikation

Mit den monatlichen Fischinger Infos in der Regi die Neue und der Einführung des Newsletters informiert die Gemeinde regelmässig über aktuelle Themen. Der Gemeinderatskafi wurde (auch pandemiebedingt) nicht eingeführt.

## **Gemeindeversammlungen**

Am 14. Juni wurde die Rechnungsgemeindeversammlung und am 17. November die Budgetgemeindeversammlung, jeweils im Anschluss an die Schulgemeindeversammlung, durchgeführt. Die Stimmbeteiligung lag bei 4 bzw. 4,5%. Die Rechnungsgemeindeversammlung wurde anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums mit einem feinen Apéro riche abgerundet. Die Gemeindeversammlungen waren geprägt von sachlichen und regen Diskussionen. Alle vorgelegten Geschäfte wurden vom Souverän angenommen.

## **Jungbürgerfeier**

Nach Ende der Pandemie ist es dem Gemeinderat ein Anliegen, wieder im 2-Jahres-Rhythmus eine Jungbürgerfeier durchführen. Die nächste Feier ist im Jahr 2023 für die Jahrgänge 2004/05 geplant.

## **50-Jahr Jubiläum**

Wir verweisen hier auf den ausführlichen Bericht des Gemeindepräsidenten (S. 48 bis 52).

## **Flurkommission**

Die Flurkommission hat im Jahr 2022 nicht getagt.

*Hedwig Schick, Gemeindeschreiberin*



## Ressort Energie und Umwelt

### Gewässerunterhalt

Der Gewässerunterhalt in der Gemeinde Fischingen erfolgt gemäss Gewässerunterhaltskonzept. Im Berichtsjahr konnten wieder verschiedene Projekte umgesetzt werden.

Auch die Pflege der Ufergehölze ist Sache der Gemeinde und wird gemäss Unterhaltskonzept umgesetzt. Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass Anstösser selber aktiv werden und keine fachgerechten Pflegemassnahmen vorgenommen werden, was besonders bei Hochwasser zu negativen Auswirkungen mit hohen Kosten führen kann. Vor der Ausführung solcher Tätigkeiten ist immer mit dem Revierförster Kontakt aufzunehmen, damit die notwendigen Massnahmen frühzeitig abgesprochen werden können.

### Invasive Neophyten

Seit 2012 werden die invasiven Neophyten digital erfasst und an den bekannten Orten behandelt. So wurden auch dieses Jahr in den allermeisten Fällen die Pflanzen geschnitten und das Schnittgut in der KVA Bazenheid fachgerecht entsorgt. Um das weitere Ausbreiten der nicht erwünschten Pflanzen zu verhindern, sind alle Bürger aufgerufen, im eigenen Umfeld die entsprechenden Problempflanzen korrekt im Kehrort zu entsorgen.

### Unterhaltskommission

Die GZ Schurten steht kurz vor dem Abschluss. Damit diese aufgelöst werden kann, muss der zukünftige Unterhalt für die Flur- und Waldstrassen sowie Entwässerungen im Perimeter der GZ Schurten geregelt werden. In diesem Zusammenhang hat der

Gemeinderat die Unterhaltskommission beauftragt eine Lösung zu erarbeiten, welche den Unterhalt über das ganze Gemeindegebiet einheitlich regelt. Die dazu notwendigen Arbeiten wurden im Berichtsjahr aufgenommen.

Im Gebiet «Setzi» Strickhof hat sich die Waldstrasse bedrohlich abgesenkt. Auf Empfehlung verschiedener Fachpersonen mussten umgehend Massnahmen eingeleitet werden, um ein weiteres Abrutschen der Strasse und des Geländes zu verhindern. Mit der Fassung des Hangwassers aus dem Wald konnte die Ursache in grosser Tiefe behoben werden, sodass die Waldstrasse saniert werden konnte. An den Sanierungskosten haben sich das Forstamt TG sowie der Grundeigentümer beteiligt.

Neben den ausserordentlichen Unterhaltsarbeiten konnten im Berichtsjahr auch der periodische Unterhalt wie das Mulchen der Strassenböschungen, das Lauben der Waldstrassen sowie der generelle Unterhalt der Entwässerungsleitungen ausgeführt werden. Der Perimeterbeitrag 2022 betrug unverändert CHF 35.–/ha und Jahr.

Die Unterhaltskommission ist bestrebt, den Unterhalt der Flur- und Waldstrassen sowie Entwässerungen kostengünstig durchzuführen. Die Grundeigentümer und Bewirtschafter können dazu beitragen, wenn die Anlagen schonend benutzt und festgestellte Schäden frühzeitig der Unterhaltskommission gemeldet werden.

### Feuerbrandkontrolle

Seit dem 1. Januar 2020 gilt in der Schweiz ein neues Pflanzengesundheitsrecht. Die

Bestimmungen dazu sind in der Pflanzengesundheitsverordnung festgehalten.

Die neuen Bestimmungen regeln die besonders gefährlichen Schadorganismen (Quarantäneorganismen) neu. Davon sind auch die Gemeinden betroffen. Grundsätzlich gilt, dass Quarantäneorganismen durch die Pflanzenschutzdienste des Bundes, der Agroscope und der Kantone überwacht und bekämpft werden müssen. Bekämpfungsmassnahmen von Quarantäneorganismen werden vom kantonalen Pflanzenschutzdienst angeordnet. Im Kanton Thurgau werden zurzeit 12 Quarantäneorganismen überwacht. Bekämpfungsmassnahmen sind momentan keine nötig.

Die grosse Änderung für die Gemeinden betrifft den Feuerbrand. Feuerbrand ist neu ein geregelter Nicht-Quarantäneorganismus. Der Bund hat diesen Organismus im Rahmen der neuen Pflanzengesundheitsverordnung zurückgestuft und die Überwachung und Bekämpfung neu geregelt.

Die Gemeinde Fischingen ist der Obstbauzone 2 zugeteilt. In Bezug zu Feuerbrand bestehen in dieser Zone keine Pflichten mehr. **Durch die Gemeinde finden keine Kontrollen mehr statt. Es besteht keine Bekämpfungspflicht.** Ausgewählte Betriebe führen im Rahmen der Selbstkontrolle Überprüfungen in ihren Kernobstbeständen durch und bekämpfen den Feuerbrand in Absprache mit dem Pflanzenschutzdienst.

Trotzdem sind Selbstkontrollen weiterhin wichtig und können mit dem Pflanzenschutzdienst abgesprochen werden. Das Pflanzverbot des Bundes für Photinia und Cotoneaste-

rarten bleibt hingegen in der ganzen Schweiz bestehen!

## Natur- und Heimatschutz

Für die erschwerte Bewirtschaftung von geschützten Naturobjekten konnten 2022 wiederum Beiträge ausgerichtet werden. An 13 Eigentümer oder Bewirtschafter, mit insgesamt 26 Objekten, wurde ein Gesamtbetrag von CHF 3368.00 ausgerichtet. An diesen Kosten hat sich der Kanton Thurgau mit 50% beteiligt.

Zusätzlich zu den Beiträgen des Bundes können weiterhin auch Beiträge für die erschwerte Nutzung oder Zugänglichkeit, zur Verbesserung und Aufwertung von Naturobjekten bei der NHG-Fachkommission angemeldet werden. Formulare sind auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.

## Altlastenkataster – Kehrrichtdeponien

Auf dem Gebiet der Gemeinde Fischingen wurden 2007 die Kehrrichtdeponien «Schärlibach» und «Sunehof» im Sinne des Umweltschutzgesetzes und der Altlasten-Verordnung in den Kataster der belasteten Standorte (KbS) des Kantons Thurgau aufgenommen. Die Politische Gemeinde Fischingen ist als Verursacherin der Belastungen verpflichtet, die beiden Standorte mit Voruntersuchungen abzuklären. Nach Abschluss der historischen und technischen Untersuchungen wurden durch das Amt für Umwelt (AfU) für beide Standorte Detailuntersuchungen angeordnet. Auf der Grundlage der Detailuntersuchungen sind dann allfällige Sanierungsvarianten auszuarbeiten und zu evaluieren.

## **Altlastenkataster – Schiessanlagen**

Das Amt für Umwelt (AfU) hat die Sanierung aller Schiessanlagen bis Ende 2025 angeordnet. 2021 konnte die Schwermetallsanierung der Schiessanlage Au abgeschlossen werden. Nun stehen noch die Sanierungen der Schiessanlagen «Neuschür» in Fisingen und «Brüggis» in Oberwangen an, welche bis Ende 2025 ebenfalls saniert werden müssen.

## **Kommunale Energieplanung**

Als Legislatorschwerpunkt 2019–2023 hat der Gemeinderat im Bereich Energie und Umwelt eine Erhöhung der Energieeffizienz, die Nutzung erneuerbarer Energien und den schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen definiert. Die Ziele und Massnahmen sollen mit der Erstellung eines Energierichtplans sowie eines Gesamtenergieversorgungskonzepts behördenverbindlich festgelegt werden. Nach Inkraftsetzung der Ortsplanungsrevision hat die Arbeitsgruppe Energie sich im Berichtsjahr im Wesentlichen mit der Beschaffung der Grundlagendaten sowie der Potentialabschätzung befasst. Die ersten Erkenntnisse haben gezeigt, dass der Weg zu «Netto Null CO<sub>2</sub>» auch für die Gemeinde Fisingen anspruchsvoll werden wird und das Ziel nur mit einer Kombination von verschiedenen Massnahmen erreicht werden kann.

*Gemeinderat Alfons Brühwiler*

## Ressort Versorgung und Entsorgung

### Versorgung

Die Grundversorgung für Elektrizität und Wasser ist in der Gemeinde Fischingen an die entsprechenden Werke delegiert. Diese sind zuständig für die Versorgung und Qualitätssicherheit der ihnen zugeteilten Gebiete innerhalb der Gemeinde.

Die Versorgungswerke von Energie Fischingen und Elektra Vogelsang haben im vergangenen Jahr wiederum dafür gesorgt, dass die Kunden über das ganze Jahr mit Energie und Wasser einwandfrei versorgt wurden. Diese setzen sich stets für eine einwandfreie Qualität und lückenlose Lieferungen ein. Obwohl die Preisentwicklung der Energiekosten in den letzten Monaten Sorge bereitet hat, haben sich die Werke sehr bemüht, einen möglichst moderaten Preisanstieg an die Kundinnen und Kunden weiterzugeben. Das Thema Strommangellage und die damit verbundene Gewährleistung der Versorgungssicherheit beschäftigte Behörden und Werke gemeinsam und wird sie wohl auch im aktuellen Jahr weiter begleiten.

Durch die Zusammenführung der Werke im vergangenen Jahr wurden auch im Bereich der Wasserversorgung kleinere Synergienutzungen von Quellausgleichen und Einspeisung im Pumpwerk Scheidweg erzielt.

Das grosse Engagement und die sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde wird herzlich verdankt.

In der Tiefbaukommission werden die zukünftigen Projekte in Zusammenarbeit mit den Versorgungswerken koordiniert. Grundlage dazu bietet die Mehrjahresplanung für den Werterhalt, sowie die laufende Zustands-



*Trafostation Obstgarten*

überwachung der Strassen mit der dazu gehörenden Finanzplanung und Erschliessungsplanung. Durch die Besetzung der neuen Stelle Leiter Tiefbau, Energie und Umwelt ist nun auch intern sehr viel Fachwissen im Strassenbaumanagement und der Projektierung vorhanden. Verschiedene Projekte wie z.B. die Umsetzung von Tempo-30-Zonen und die Aktualisierung vom Unterhaltskonzept der Strassenentwässerung wurden gestartet.

Für den Unterhalt der zahlreichen Strassen und Wege setzt sich das neue Team des Werkhofs tagtäglich ein, damit diese den Benutzern in gutem Zustand zur Verfügung stehen. Herzlichen Dank dafür im Namen des Gemeinderates.

Zentrales Thema in der Versorgung ist auch die ständige Überwachung der Wasserqualität in der Gemeinde. Mit Selbst- und Laborkontrollen prüft der Brunnenmeister stichprobenartig die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen. In den Proben wurde mehrheitlich einwandfreie Qualität festgestellt. Bei kleineren Abweichungen der Normvorgaben konnten mit gezielten Massnahmen (z.B. Spülen) die Normwerte wieder erreicht werden.

Hinweise zur Wasserqualität sind auch unter **[www.trinkwasser.ch](http://www.trinkwasser.ch)** aufgeschaltet. Dank dem unermüdlichen Einsatz der verantwortlichen Personen in den Werken weist die Versorgung in unserer Gemeinde die grösstmögliche Zuverlässigkeit und Sicherheit in der geforderten Qualität aus. Allen Beteiligten und im Speziellen dem Brunnenmeister gebührt dafür der Dank der Öffentlichkeit.

## Entsorgung

Die Infrastruktur der Abfallentsorgung mit Unterflurbehältern wird laufend den veränderten Bedürfnissen angepasst. Der Zweckverband Abfallverwertung (ZAB) in Bazenhaid entwickelte sich in den letzten Jahren vom Entsorger zum Energie- und Wärmelieferanten sowie zum Produzenten von neuen Wertstoffen. Damit wurde die Wirtschaftlichkeit des Unternehmens laufend verbessert und dies ermöglicht auch, die Tarife der Abfallgebühren während den letzten Jahren unverändert zu belassen. Auch im Jahr 2022 wurde die Papier- und Kartonsammlung ebenfalls durch den ZAB in vier Sammlungen im Gemeindegebiet organisiert. Die Menge ist mit 31 Tonnen erneut leicht rückgängig gegenüber dem Vorjahr. Die Spezialsammlungen von Metall und Glas sind ebenfalls leicht rückgängig gegenüber dem Vorjahr. Grund dafür sind unter anderem die Abgabemöglichkeiten der Wertstoffe an andere Recyclingbetriebe in der Umgebung.

Die fachgerechte Entsorgung und Trennung von einzelnen Wertstoffen ist ein wesentlicher Bestandteil der Nachhaltigkeit zur Schonung unserer Umwelt und den Ressourcen, zudem fließt der Erlös der Sammlung durch den ZAB direkt zurück in die Gemeinde. Der Gemeinderat bedankt sich für jeden Beitrag in diesem Bereich.

Im Kanalisationsnetz werden jährlich die nötigen Arbeiten zum Werterhalt von Bauwerken und Leitungen vorgenommen. Dazu gehören nebst dem Spülen von Leitungen auch die ständige Überwachung und Wartung der Anlagen. Im vergangenen Jahr konnte die «Generelle Entwässerungsplanung (GEP)» durch das Planungsbüro abgeschlossen und somit in die Auflage- und Genehmigungsphase übergeben werden.

Die übergeordnete Aufgabe der Reinigung des verschmutzten Wassers besorgt der Abwasserverband Oberes Murgtal (AVOM) in der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Münchwilen. Die Verbandsgemeinden wirken mit je einem Vertreter in der Betriebskommission des AVOM mit. Damit ist die Koordination zwischen dem Kanalisationsnetz der Gemeinde und dem übergeordneten Gemeindeverband optimal gewährleistet. Das Ausbauprojekt des AVOM ist weiterhin in Arbeit; mit diesem soll die Kapazität der zukünftigen Anforderungen im gesamten Entsorgungsgebiet ausgebaut werden und die Anlage auf einen aktualisierten technischen Stand gebracht werden.

Die Grüngutentsorgung in der Gemeinde Fischingen erfolgt über den Sammelplatz beim Forsthof. Im vergangenen Jahr wurden rund 880 Tonnen Grüngut angeliefert. Kompost in guter Qualität steht für die Einwohnerinnen und Einwohnern zur Selbstabholung bereit.

## Einige Vergleichszahlen aus dem Bereich Versorgung und Entsorgung

	Jahr 2021	Jahr 2022
Ertrag aus Quell- und Grundwasser	529 050 m <sup>3</sup>	427 290 m <sup>3</sup>
Wasserverbrauch in Fischingen	249 281 m <sup>3</sup>	267 286 m <sup>3</sup>
Kehrichtmenge pro Einwohner (ZAB)	181 kg	175 kg
Papier und Kartonsammlung (ZAB)	39 000 kg	30 960 kg
Metallsammlung (ZAB)	13 000 kg	9 200 kg
Altglas pro Einwohner (ZAB)	33 kg	31 kg
Grüngutsammelplatz Forsthof	1038.86 t	887.26 t

*Gemeinderat Hanspeter Lutz*

## Ressort Sicherheit und Verkehr

### Feuerwehr

2022 war ein ruhiges Einsatzjahr für die Feuerwehr. Im Berichtsjahr kam es insgesamt zu elf Einsätzen. Es handelte sich um eine Tierrettung, eine Brandbekämpfung, sechs technische Hilfeleistungen sowie drei Wasserwehreinsätze. Hierfür wurden total 223 Einsatzstunden benötigt.

Nach den pandemiebedingten Einschränkungen konnte die Schlussübung am 27. Oktober wieder ordnungsgemäss durchgeführt und mit einem geselligen Zusammensein begangen werden. Die Jubiläumspräsente wurden durch den Kommandanten, bzw. den Gemeinderat persönlich überreicht.

#### Beförderungen

- zum Unteroffizier: Matthias Grimm, Marco Kappeler
- zum Oberleutnant: Armin Kellenberger, Ueli Bosshart
- zum Kommandanten: Daniel Meuri

Arnold Dönni übergab das Kommando der Feuerwehr nach 7 Jahren Amtszeit an seinen Nachfolger Daniel Meuri.

#### Dienstjubiläen

- 5 Jahre: Daniel Neuweiler, Selina Clavuot, Remo Furer, Florian Schatt, Alexander Senn
- 10 Jahre: Adrian Brühwiler, René Bürge, Michael Kistler
- 15 Jahre: Daniel Camenzind
- 20 Jahre: Pascal Dätwyler, Urs Bosshart
- 30 Jahre: Hugo Senn



v.l. André Meile, Daniel Meuri, Armin Kellenberger, Ueli Bosshart

#### Austritte

- Rico Liebergsell, Nicola Hürlimann, Christian-Mihai Inacu, Silvan Reifler, Samuel Sturzenegger, Dominic Hug, Dominik Sturzenegger

#### Feuerwehr-Pension

- Hugo Senn (nach 30 Jahren), Martin Kägi (nach 16 Jahren)

Verbunden mit dem Adventsfenster wurde am 5. Dezember der Rekrutierungsabend durchgeführt. An diesem Anlass konnten 9 (!) neue Mitglieder für die Feuerwehr gewonnen werden.

## Zivilschutz

Die Zivilschutzregion Hinterthurgau (ZSR HTG) führte im Juli/August zwei Workshops zu den Grundlagen und Organisationsstrukturen eines Notfalltreffpunktes (NTP) durch. Ziel eines NTP ist es, für die Bevölkerung im Falle einer Havarie, Katastrophe oder Notlage innert zwei Stunden eine Anlaufstelle zu errichten, um die Einwohner der Gemeinde bei einem Grossereignis zeitnah und umfassend zu informieren. Der Notfalltreffpunkt unserer Gemeinde wird im Foyer der Hörnlhalle errichtet.

Die 10 Vertragsgemeinden der ZSR HTG wurden aufgefordert, die materielle und personelle Unterstützung der Notfalltreffpunkte sicherzustellen sowie einen Probegalopp zur Errichtung des NTP durchzuführen. Am 12. September verteilte der Kanton zudem das Merkblatt «Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall» in alle Haushalte. Das Merkblatt kann im Gemeindehaus bezogen werden.

## Regionaler Führungsstab (RFS)

Der Ukraine-Krieg beeinflusste auch die Agenda und Aktivitäten des regionalen (und kantonalen) Führungsstabes. Der RFS befasste sich im vergangenen Jahr aufgrund der politischen Entwicklung im Krisengebiet mit den Auswirkungen einer Stromangellage auf die Region. In einem Workshop mit der Gemeinde wurde am 14. Oktober der «Betrieb der kritischen kommunalen Infrastrukturen in einer Stromangellage» thematisiert und diskutiert. Bereiche wie Trinkwasserversorgung, Löschwasserreserve, Treibstoffbeschaffung, Einsatz von Notstromgeneratoren wurden auf breiter Ebene diskutiert und überprüft.

## Sirenenalarm

Beim gesamtschweizerischen Sirenentest vom 2. Februar 2022 sind keine Fehler aufgetreten.

## Verkehr

Für die Busverbindung Nr. 734 Wil–Fischingen wurden folgende Kennzahlen für das Jahr 2022 ermittelt:

- Passagiere 225 467 (+ 10,9%)
- Personenkilometer 1 252 878 (+ 11,0%)
- Fahrplankilometer 158 106 km. Nach 20 Uhr fahren die Linien 733 und 734 kombiniert und werden als separate Linie erfasst. Die kombinierte Linie kommt im vergangenen Jahr auf ein Total von 44 790 km.

Der Kanton Thurgau setzt den gestaffelten Umbau der behindertengerechten Bushaltestellen an weiteren Standorten in der Gemeinde fort. Die geplanten Buswartehäuschen an den Haltestellen Sonnenhof und Scheidweg werden 2023 im Zusammenhang mit den Anpassungen und Strassensanierungen in Angriff genommen.

Tempo 30 wurde als weitere Etappe an der Schulstrasse und in Vogelsang eingeführt. Als nächstes steht die Realisierung des Projekts an der Haushaldenstrasse, der Schärlibachstrasse und in Oberwangen bevor.

*Gemeinderat Markus Hirzel*



## Ressort Gesellschaft und Gesundheit

### Tourismuskommission

Die Tourismuskommission blickt auf ein intensives Jahr zurück. Im Zusammenhang mit dem 50-Jahr Jubiläum durfte die Kommission verschiedenste Aufgaben übernehmen. Ganz im Zeichen des neuen Gemeindeauftritts werden nach und nach alle Ruhebänke in der Gemeinde Fischingen mit der neuen Plakette nachgerüstet. Im Weiteren präsentierte die Tourismuskommission an der Einweihung der geographischen Mitte der Gemeinde Fischingen die neue Erlebniskarte. Diese löste unterschiedliche Reaktionen aus. Von super bis völlig daneben war alles zu hören. In verschiedenen Gesprächen konnten die einzelnen Wogen geglättet werden. Die Tourismuskommission ist aber zusammen mit dem grössten Teil der Bevölkerung überzeugt, dass diese Karte eine Bereicherung für unsere Gemeinde ist. An dieser Stelle nochmals ein ganz grosses Dankeschön an die Hauptakteure, es war ein toller Einsatz, den sie geleistet haben.

Ein Thema, das nicht nur im Zusammenhang mit der Erlebniskarte immer wieder zu reden gibt, ist die Benutzung der Wanderwege durch Biker. Das Waldgesetz besagt klar, dass nur auf befestigten Wegen gefahren werden darf. Wann ein Weg als befestigt einzustufen ist, darüber scheiden sich die Geister. So oder so, bin ich überzeugt, dass mit etwas Rücksicht aufeinander auch dieses Problem zu lösen ist. In Zukunft wird es kaum zu vermeiden sein, dass die Wanderer ihre geliebten Wege verschiedentlich mit den Bikern teilen müssen. An einigen Stellen hat die Gemeinde bereits Hinweistafeln mit dem Vermerk **«Wanderer haben Vortritt»**

aufgestellt, bei Bedarf werden weitere folgen.

Ein besonderes Lob verdienen einmal mehr unsere fleissigen Helfer, die die Wanderwege und Feuerstellen unterhalten. Dürfen wir uns doch dank ihrer Arbeit das ganze Jahr an hervorragend gepflegten Wanderwegen erfreuen.

Erstmals wurden an zwei Orten Ökotois aufgestellt. Eines beim Parkplatz Au, das andere beim Grillplatz Sedelegg. Diese werden alle zwei Wochen durch die Vermieterfirma gereinigt und geleert. Das Konzept mit den Hobelspänen bewährt sich sehr gut. Selbst bei heissem Wetter wurden kaum Geruchsmissionen festgestellt. Da dieses Angebot an beiden Standorten gut genutzt wurde, bleiben die WC's auch zukünftig aufgestellt.

Die Tourismuskommission kann nun auf ihr erstes Aktivjahr zurückblicken. Aus den vielen Ideen, die in einer ersten Sitzung auf Papier gebracht wurden, konnte die Kommission 2022 die Realisierung der ersten Projekte in Angriff nehmen. Priorität hatte der Wunsch, unsere schöne Landschaft der Bevölkerung näher zu bringen. Ganz nach dem Motto: «Was uns Einheimischen gefällt, gefällt sicher auch unseren Gästen.» Als erstes Projekt wurde eine Karte erstellt, die verschiedene schöne Routen für Wanderer und Routen für Velofahrer oder Biker beinhaltet. Alle Routen wurden von einer Delegation abgefahren oder abgewandert. Dadurch war es möglich, zu jeder Route eine Beschreibung über Länge, Zeitbedarf und Höhenunterschiede zu erstellen. Die Ergebnisse sind in die neue Erlebniskarte eingeflossen, welche am Einweihungsfest zur geographischen Mitte der Gemeinde Fischingen präsentiert wurde.

## **Gesundheit**

Die Spitex Regio Tannzapfenland darf einmal mehr auf ein erfolgreiches und zugleich herausforderndes Jahr zurückblicken. Finanziell schliesst das Jahr 2022 mit einem kleinen Gewinn ab. Eine Schwankungsreserve in der Rechnungslegung vermag über-grosse Abweichungen in den Abschlüssen auszugleichen.

Die beiden Gemeinden Wängi und Rickenbach wurden erfolgreich in die Organisation eingebunden.

Der ausserordentliche Aufwand durch die Corona-Lage wird mit rund CHF 52'000.00 ausgewiesen.

## **Mahlzeitendienst**

Der Mahlzeitendienst in der Gemeinde Fischingen versorgte auch im vergangenen Jahr unsere betagten Bewohnerinnen und Bewohner mit Mahlzeiten. 23 Fahrerinnen und Fahrer verteilten 1311 Portionen. Die Fahrerinnen und Fahrer waren bei jedem Wetter unterwegs und legten gesamthaft 3538 km zurück. Im Vergleich zum letzten Jahr hat die Zahl der Mahlzeiten, wie auch die gefahrenen Kilometer, leicht abgenommen. Allen ein herzliches Dankeschön für den tollen Einsatz.

## **Perspektive Thurgau**

Perspektive Thurgau bietet Hilfe und Beratungen in den verschiedensten Lebenslagen. Bei Problemen in allen Bereichen des Suchtverhaltens, wie auch bei Paar-, Beziehungs- und Familienproblemen und vielen anderen Herausforderungen im Leben ist die Perspektive die richtige Adresse um Hilfe zu holen. (<https://perspektive-tg.ch>)

## **Vereine**

Ein herzliches Dankeschön gebührt unseren vielfältigen Vereinen. Durch ihre Vereinstätigkeiten und speziell durch ihre Veranstaltungen beleben sie den Alltag in der Gemeinde in besonderem Masse. Unsere Dorfkultur wäre nicht das, was sie ist, gäbe es unsere vielen Vereine nicht. Von Alt bis Jung, für alle gibt es ein Angebot.

So übernehmen unsere Vereine auch eine riesige Aufgabe in der Jugendarbeit. Für viele Jugendliche ist das Vereinsleben eine Art Lebensschule. So lernen unsere Jungen in den Vereinen u.a. sich in die Gesellschaft einzugliedern. Ganz wertvoll finde ich das vor allem beim Übergang vom Jugendlichen zum Erwachsenen. In dieser Phase kann ein Verein ein ideales Umfeld sein, sich langsam der Erwachsenenwelt anzuschliessen.

## **Parkbad an der Murg**

Das Parkbad kann auf eine super Saison zurückblicken. Das Wetter spielte hervorragend mit, die rund 16'000 Eintritte werden wohl als rekordverdächtig den Eintrag in die Bücher finden. Trotz der grossen Besucherzahl schliesst die Rechnung mit einem minimalen Minus ab. Die immer grösser werdenden Ansprüche an Hygiene und Sicherheit verlangen nach mehr Personal und machen sich dementsprechend bei den Kosten bemerkbar. Die Planungsarbeiten für die neuen Garderoben- und Kioskanlagen sind auf Kurs. Die Kommission konnte kürzlich aus den vier eingereichten Vorschlägen das Siegerprojekt auswählen.

## **Bundesfeier**

Diese stand ganz im Rahmen des 50-Jahr Jubiläums. Der Gemeindepräsident berichtet in seinem Jahresbericht ausführlich darüber.

Besten Dank allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund.

### **Neujahrsapéro**

Endlich konnte auch der Neujahrsapéro wieder durchgeführt werden. Ebenso durften wir wieder drei Ehrungen für ausserordentliche Leistungen vornehmen. So rettete der kleine Junge Eric Schindler die Groppen (Fische) davor, durch Wasserknappheit zu sterben. Nadine Keller durften wir für ihre hervorragenden Ergebnisse im Tennissport ehren und Martin Widmer verdiente sich die Anerkennung durch seine Platzierungen an den Marathonläufen. Dem Team vom Restaurant Brückenwaage gebührt ein Dankeschön für den köstlichen Apéro und der Concordia Fischingen für die Umrahmung des Anlasses.

*Gemeinderat Godi Siegfried*

## Geschäftsleitung

### Neuer Auftritt

Mit dem Start ins Jubiläumsjahr am 1. Januar 2022 wurde der neue Auftritt der Gemeindeverwaltung durchgängig in allen Bereichen, intern und extern, umgesetzt. Das Wappen wurde ersetzt durch das neue Logo, welches in der Bevölkerung unterschiedliche Diskussionen auslöste. Unabhängig vom neuen Logo der Gemeinde behält das amtliche Wappen der Gemeinde Fisingen weiterhin seine Gültigkeit.

### Sitzungen

Im Jahr 2022 hat sich die Geschäftsleitung zu 20 Sitzungen getroffen, um ihre operativen Führungsaufgaben in fachlicher, finanzieller und personeller Hinsicht sicherzustellen.

### Personelles

Mit der Aufhebung der Covid-19 Massnahmen konnte die Verwaltung zurück in die neue Normalität kehren. Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung schätzen den direkten Mitarbeiter- und Kundenkontakt, so dass Homeoffice so gut wie kein Thema mehr ist und nur noch situativ in Anspruch genommen wird.

### Personelles

Personalbestand 31.12.2022:

Bereich (ohne Lehre, Reinigung, Friedhof, temporäre Ausstellungen)	Vollzeit	Teilzeit 50% - 99%	Teilzeit < 50%	Gesamt
Verwaltung einschl. Gemeindepräsidium	2	8	0	10
Werkhof	2	1	0	3

## Werkhof

Nach den Kündigungen von Eduard Keller und Sandro Forrer konnten zum 1. August 2022 die beiden Vakanzen mit den ortsansässigen Personen Sepp Haldi (Teamleiter) und Arnold Dönni (Mitarbeiter Werkhof) wieder besetzt werden. Hoch motiviert hat das neue Werkhofteam sich an die Arbeit gemacht und sich Schritt für Schritt in den Aufgabenbereich des Werkhofes eingearbeitet. Zudem durfte Ali Gjukaj im Berichtsjahr sein 20-jähriges Dienstaltersgeschenk entgegennehmen.

### Personelles Verwaltung

Erfreulicherweise konnte die neu gebildete Stelle Leiter Tiefbau, Energie und Umwelt ebenfalls auf den 1. August 2022 mit Michael Ventura besetzt werden. Die Einarbeitung in das breite Aufgabengebiet erfolgte zügig durch die bisherigen Verantwortlichen, so dass Michael Ventura rasch zur neuen Ansprechperson im Bereich Tiefbau, Energie und Umwelt wurde.

Die durch den Ukrainekrieg ausgelöste Flüchtlingswelle hat die Sozialen Dienste ausserordentlich gefordert. Um die Betreuung der ukrainischen Flüchtlinge sicherzustellen, wurde einerseits das Pensum der Leiterin Soziale Dienste, Doris Eggel, erhöht und andererseits Marina Schlegel als Betreuungsperson in einem Teilpensum temporär angestellt.

Doris Eggel hat Ende des Jahres ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Während neun Jahren hat sie die Sozialen Dienste sehr kompetent unter dem Leitgedanken «Hilfe zur Selbsthilfe» geführt. Ihre Nachfolge hat am 1. November 2022 Iris Lindemann Krüsi angetreten. Sie wechselte zum 1. Januar 2023 in das neu gegründete Kompetenzzentrum

«Soziale Dienste Süd» nach Eschlikon und wird von dort die Klienten der Gemeinde Fischingen betreuen (siehe Bericht des Gemeindepräsidenten, S. 48–52).

Die Gemeindeschreiberin arbeitet aus gesundheitlichen Gründen seit August in einem reduzierten Pensum. Die Aufgabenerledigung ist mit interner Unterstützung sichergestellt.

Rahel Traber, Leiterin Einwohnerdienste und Leiterin der AHV-Gemeindezweigstelle, hat ihre Weiterbildung zur Sozialversicherungsfachfrau mit eidg. Fachausweis sehr erfolgreich abgeschlossen. Sowohl unsere Einwohner als auch die Verwaltung profitieren von der erlangten Fachkompetenz.

Erneuten Mutterfreuden sah unsere Leiterin vom Steueramt, Alexandra Steiner entgegen. Die Stellvertretung wird noch bis Ende März 2023 durch Eliane Haldemann und Diana Venturini sichergestellt.

Um die AG-Attraktivität zu erhöhen, hat der Gemeinderat zum 1. Januar 2023 bei der beruflichen Vorsorge Wahlpläne eingeführt. Mit dieser Neuausrichtung erhält der Arbeitnehmer eine moderne und flexible Pensionskassenlösung.

## **Fischinger-Gewerbeausstellung FIGA**

Am 1. Wochenende im September fand die Fischinger Gewerbeausstellung FIGA erstmals in Dussnang an der Frohsinnstrasse statt. Das OK der Gemeindeverwaltung, unter der Federführung von Silvia Eilinger und Hans-Peter Lorenz, hat mit Unterstützung des örtlichen Gewerbes einen attraktiven Stand zum Jubiläumsjahr der Gemeinde auf die Beine

gestellt. Die zahlreichen Standortvorteile unserer Gemeinde wurden auf vielfältige Weise präsentiert und von den zahlreichen Besuchern gewürdigt.



*OK-Mitglied Silvia Eilinger bei der FIGA-Eröffnung*



*OK-Mitglied Hans-Peter Lorenz und Lukas Flück, Mitglied Tourismuskommission*



*Reges Treiben am Stand (Nageln, Memory, Wettbewerb)*

## **Gastgewerbe**

Patenterteilungen und Bewilligungen im Berichtsjahr 2022:

- Restaurant Tannzapfen, Beherbergungsbetrieb mit Alkoholausschank
- Seminarhotel Kloster Fischingen, Beherbergungsbetrieb mit Alkoholausschank
- Park-Café Dussnang, Wirtschaft mit Alkoholausschank
- Wirtschaft zum Scheidweg Fischingen, Wirtschaft mit Alkoholausschank
- Restaurant Schuel Au, Gelegenheitswirtschaft mit Alkohol
- Imbiss/Pizzeria Rössli, Gelegenheitswirtschaft mit Alkohol (Umwandlung provisorische in eine definitive Bewilligung)

## **SBB Tageskarten-Gemeinde**

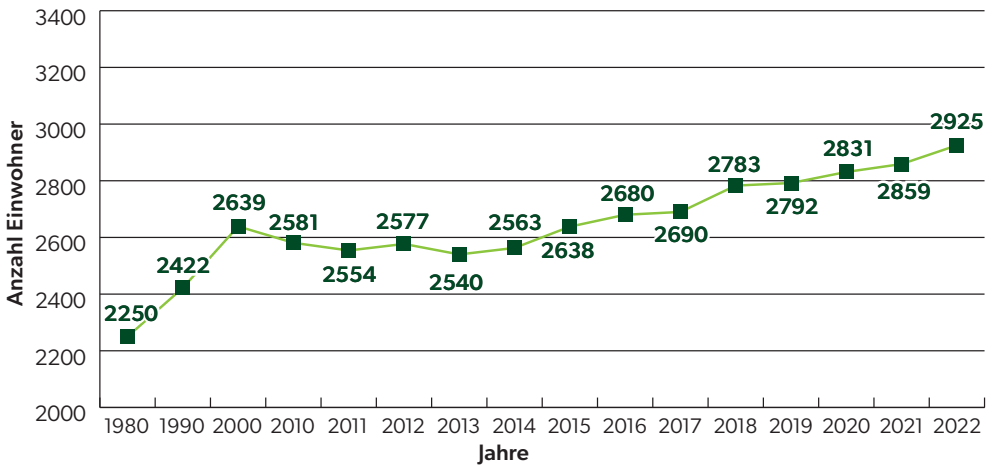
Nach der pandemiebedingten Sistierung des Angebotes hat der Gemeinderat im Sommer 2022 eine Wiederaufnahme geprüft. Das Angebot in der bisherigen Form wird Ende 2023 eingestellt. Ab 2024 sollen die Gemeinden von einem neuen Angebot profitieren. Gestützt auf diese Ausgangslage verzichtet der Gemeinderat auf eine Wiederaufnahme. Er wird zu gegebener Zeit die Aufnahme des neuen Angebotes ab 2024 prüfen.

*Hedwig Schick, Gemeindeschreiberin*

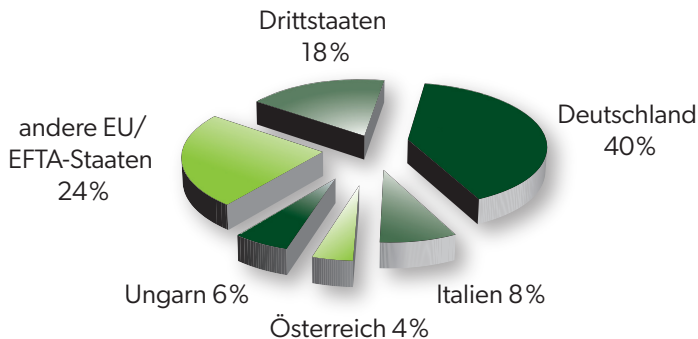
### Bevölkerungsstatistik

Der Bevölkerungsbestand der Politischen Gemeinde Fisingen zählte am 31.12.2022 total 2925 Einwohnerinnen und Einwohner, davon 1492 Männer (51 %) und 1433 Frauen (49%). Der Ausländeranteil beträgt 9,1 %. Die Gemeinde verzeichnete per 31.12.2022 einen Zuwachs von 66 Personen (+ 2,3 %) im Vergleich zum Vorjahr 2021.

### Bevölkerungsentwicklung 1980–2022

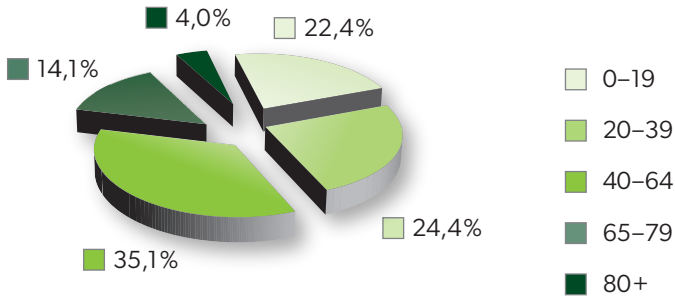


### Ausländische Bevölkerung nach Staatszugehörigkeit am 31.12.2022



Einwohnerdienste

Alterstruktur am 31.12.2022



Zivilstandsereignisse im Jahr 2022

Todesfälle	Männer	Frauen	davon Ausländer	davon in der Gemeinde verstorben
19	8	11	1	6

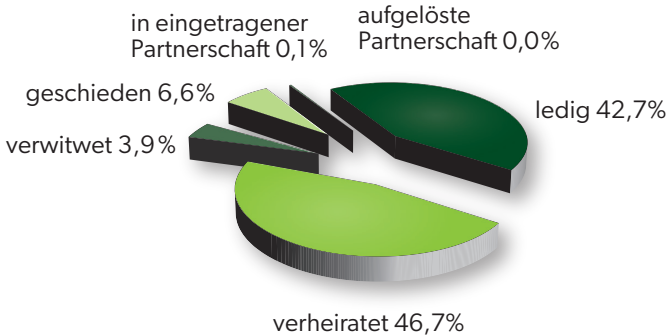
Trauungen	CH / CH	CH / Ausl.	Ausl. / Ausl.	davon in der Gemeinde getraut
13	11	1	1	4

Geburten	Knaben	Mädchen	davon Ausländer	Mehrlingsgeburten
29	15	14	0	0

Scheidungen	davon Ausländer
10	2



**Zivilstand am 31.12.2022**



Weitere Auswertungen finden Sie auf der Homepage <https://statistik.tg.ch> unter Gemeindeportraits.

**Hundekontrolle**

Am 31.12.2022 waren 306 Hunde (ohne Tierheime o.Ä.) in der Gemeinde Fischingen registriert. Die Hundesteuer für einen Hund beträgt CHF 80.00 und für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt CHF 140.00. Im Jahr 2022 wurden CHF 29 010.00 Steuereinnahmen generiert, welche für die Aufwendung der Leerung und Entsorgung der Hundekotsäcke sowie der kostenlosen Bereitstellung von Hundekotsäcken diente.

## AHV-Gemeindezweigstelle

Die AHV-Gemeindezweigstelle ist Auskunft- und Anlaufstelle für die Einwohnerinnen und Einwohner sowie Schnittstelle zur kantonalen Ausgleichskasse. Der Aufgabenbereich der Gemeindezweigstelle umfasst neben der Auskunftserteilung die Entgegennahme und Weiterleitung von Korrespondenzen, Abgabestelle der Formulare und der dazu gehörigen Merkblätter, Mitwirkung bei der Beschaffung der Unterlagen für die Festsetzung der ausserordentlichen Renten, Mitwirkung bei der Ermittlung der Einkommens- bzw. Vermögensverhältnisse der Selbständigerwerbenden und der Nichterwerbstätigen sowie Mitwirkung bei der Erfassung aller Beitragspflichtigen.

Für die Erfüllung dieser Aufgaben wurde die Gemeinde durch die kantonale Ausgleichskasse für das Jahr 2022 mit CHF 5073.00 entschädigt.

### Leistungen

Jeder Anspruch auf eine Geld- oder Sachleistung muss mit einem amtlichen Formular, welches bei der AHV-Gemeindezweigstelle oder im Internet unter [www.svztg.ch](http://www.svztg.ch) zu beziehen ist, angemeldet werden. Die AHV-Gemeindezweigstelle hilft Ihnen die richtigen Formulare auszudrucken und auszufüllen.

Die kantonale Ausgleichskasse hat im Berichtsjahr 2022 total CHF 7 399 748.00 an 310 RentnerInnen mit Wohnsitz in der Politischen Gemeinde Fischingen ausbezahlt (2021: CHF 7 456 975.00 an 313 RentnerInnen). Die Ausgaben verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Leistungen und Renten:

	BezügerInnen	Total in CHF
AHV-Renten	264	5 676 427.00
IV-Renten	46	775 935.00
Ergänzungsleistungen zur AHV und zur IV	53	829 350.00
Hilflosenentschädigung zur AHV und zur IV	12	118 036.00

### Mitglieder

Ende 2022 waren folgende Mitglieder aus der Gemeinde Fischingen der kantonalen Ausgleichskasse angeschlossen:

2022	
135	Selbständigerwerbende ohne Personal
51	Selbständigerwerbende mit Personal
65	juristische Personen
98	nichterwerbstätige Beitragspflichtige

**Statistik Bestattungsamt**

Im Jahr 2022 hat das Bestattungsamt 23 Todesfälle bearbeitet (inkl. Auswärtige). 16 Bestattungen erfolgten auf den Friedhöfen in der Gemeinde.

	2022	2021	2020
<b>Kath. Friedhof Au</b>			
Erdbestattungen	0	0	0
Urnenbeisetzungen	2	0	0
<b>Paritätischer Friedhof Dussnang</b>			
Erdbestattungen evang.	1	1	2
Urnenbeisetzungen evang. Reihengrab	1	1	2
Urnenbeisetzungen evang. GG*	3	2	2
Erdbestattungen kath.	2	2	3
Urnenbeisetzungen kath. Reihengrab	1	6	2
Urnenbeisetzungen kath. GG*	3	2	2
Konfessionslos GG*	1	1	1
<b>Kath. Friedhof Fischingen</b>			
Erdbestattungen	0	3	1
Urnenbeisetzungen	2	1	2
<b>Auswärts bestattet</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>4</b>
<b>Übergabe Urnen an Angehörige</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>8</b>
<b>Total</b>	<b>23</b>	<b>29</b>	<b>29</b>

\* Gemeinschaftsgrab

Im Jahr 2022 hat sich die Friedhofkommission zu zwei Sitzungen getroffen und eine Zirkulationssitzung abgehalten.

Im Rahmen des Projektwettbewerbes für die Gestaltung einer Gedenkstätte für Sternenkinder sind vielfältige und interessante Vorschläge eingegangen. Die Friedhofkommission hat zwei eingereichte Projekte weiterverfolgt. Die Umsetzung erfolgt im Jahr 2023. Das neue Bestattungsangebot hat eine Überarbeitung des Bestattungs- und Friedhofreglements zur Folge.

Die Peter Meile Tiefbau GmbH war seit dem 1. Juni 2018 als Totengräber auf dem Friedhof in Dussnang tätig. Das Unternehmen hat die Dienstleistung auf Anfang Dezember 2022 gekündigt. Zum 1. Dezember 2022 haben der Friedhofgärtner Christian Mächler die Urnenbeisetzungen und die Firma Moser Tiefbau AG, Thomas Moser, die Erdbestattungen übernommen.

Wir danken den Totengräbern für ihre wertvolle, zuverlässige und nicht immer einfache Arbeit.

## Soziale Dienste

Im Jahr 2022 wurden in der gesetzlichen Sozialhilfe 15 Falldossiers geführt, im Bereich Asyl wurden 9 Personen durch die Sozialen Dienste betreut. In der freiwilligen Sozialberatung wurden 7 Dossiers geführt. Eine Person wird in der freiwilligen Einkommensverwaltung unterstützt.

Nach dem Kriegsausbruch in der Ukraine waren zeitweise zusätzlich bis zu 45 Personen mit Status S in der Gemeinde wohnhaft. Bei rund der Hälfte dieser Personen handelte es sich um eine Gruppe von Kindern aus einem Waisenhaus in Begleitung von Ordensschwwestern. Die ganze Gruppe konnte im Kloster Fischingen untergebracht werden und musste im Herbst 2022 die Rückreise in die Ukraine antreten. Alle übrigen Flüchtlinge aus der Ukraine waren zu Beginn bei Gastfamilien untergebracht. In der Zwischenzeit sind beinahe alle Personen mit Status S in Unterkünften, welche durch die Gemeinde angemietet wurden, wohnhaft. Die Betreuung und Koordination dieser Personen hat einen grossen Teil der Ressourcen der Sozialen Dienste in Anspruch genommen. Mit 23 Personen per Ende Dezember 2022 ist die Gemeinde Fischingen im Bereich der Personen mit Status S zurzeit über dem Sollbestand.

Nicht aufgeführt in obiger Aufstellung sind alle Anfragen, Informationsgespräche und Abklärungen, welche nicht zu einer Unterstützung geführt haben, jedoch einen nicht unerheblichen Teil der täglichen Arbeit bei den Sozialen Diensten ausmachen.

### Grundbedarf

Der Grundbedarf für den Lebensunterhalt (GBL) gemäss SKOS-Richtlinien (Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe) wird seit 2009 an die aktuelle Preis- und Lohnentwicklung angepasst.

Nach mehr als einem Jahrzehnt mit stabilen Preisen steigen die Konsumentenpreise seit Anfang 2022 erstmals wieder deutlich an. Haushalte mit beschränkten Mitteln sind besonders von dieser Entwicklung betroffen. Dazu gehören Haushalte mit tiefen Einkommen ebenso wie Haushalte, die mit Ergänzungsleistungen oder Sozialhilfe unterstützt werden.

Der Grundbedarf für den Lebensunterhalt in Privathaushalten (Einzelpersonen oder familienähnliche Wohn- und Lebensgemeinschaften) umfasst die folgenden Ausgabenpositionen: Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren, Bekleidung und Schuhe, Energieverbrauch (ohne Wohnnebenkosten), allgemeine Haushaltsführung, persönliche Pflege, Verkehrsauslagen (örtlicher Nahverkehr), Nachrichtenübermittlung, Internet, Radio/TV, Bildung, Freizeit, Sport, Unterhaltung, Übriges.

Aktuell empfiehlt die SODK (Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren) einen Grundbedarf von CHF 1031 für einen Einpersonenhaushalt. Die detaillierte Zusammenstellung des Warenkorbs finden Sie unter **[www.skos.ch](http://www.skos.ch)** und dem Stichwort «Warenkorb».

Das Steueramt bewirtschaftet die Daten der Steuerpflichtigen, unterstützt die kantonale Steuerverwaltung bei der Bearbeitung der Steuerveranlagungen und ist verantwortlich für die Rechnungsstellung und die Führung des Steuerregisters. Die vielfältigen administrativen Aufgaben umfassen Auskünfte am Schalter wie auch am Telefon, die formelle Prüfung der eingereichten Steuererklärungen, die Fristerstreckungsgesuche sowie die Behandlung von Einsprachen auf Steuerrechnungen. Alle diese Aufgaben werden gemäss der Gesetzgebung von Bund und Kanton ausgeführt. Dabei wird das Hauptaugenmerk auf die Einwohnerzufriedenheit und Rechtsgleichheit gelegt.

Das Steueramt der Gemeinde Fischingen ist Ihnen dankbar, wenn Sie Ihre Steuererklärung sorgfältig ausfüllen und rechtzeitig bis zum 30. April einreichen. Verwenden Sie doch zum Ausfüllen die Steuererklärungssoftware eFisc, welche sich auf der Homepage der Steuerverwaltung Thurgau ([www.steuerverwaltung.tg.ch](http://www.steuerverwaltung.tg.ch)) zum Download befindet. Mit der Software können Steuererklärungen und die dazugehörigen Belege online übermittelt werden.

Denken Sie bei einer elektronischen Einreichung daran, die unterschriebene Übermittlungsquittung beim Steueramt abzugeben. Erst dann gilt die Steuererklärung als eingereicht.

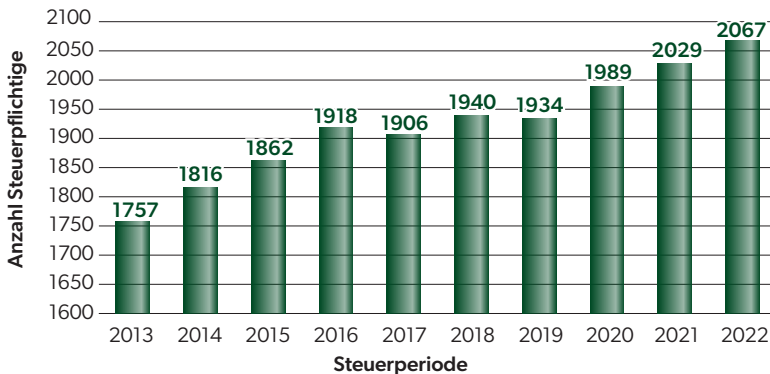
Sollte eine fristgerechte Einreichung nicht möglich sein, bitten wir Sie, eine Fristverlängerung zu beantragen. Vollständig ausgefüllte Steuererklärungen und fristgerecht geleistete Zahlungen sind für das Gemeinwesen unverzichtbar, da der Grossteil der Ausgaben für Gemeindeaufgaben mit Steuergeldern finanziert wird. Deshalb bedanken wir uns bei Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner, für Ihre Mitwirkung bei der Steuererhebung.

**Steuerabschluss**

Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde Fischingen betrug im Jahr 2022 61 Prozent der einfachen Staatssteuer und lag somit 5 Prozent unter dem Steuerfuss des Vorjahres.

Dank den höheren Einkommenssteuern von natürlichen Personen liegt der Steuerabschluss 2022 rund CHF 439 719.00 über dem Budget.

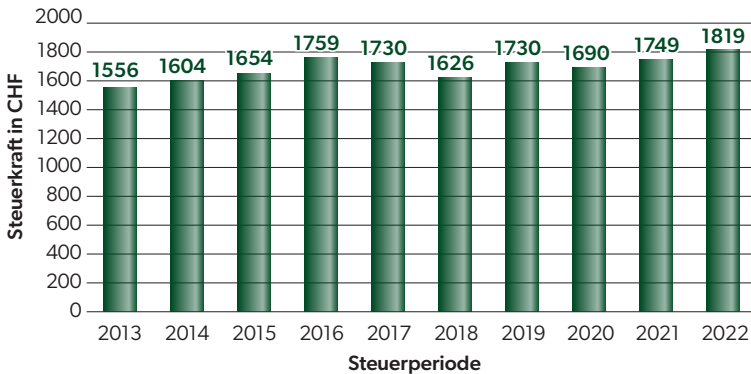
**Anzahl Steuerpflichtige 2013–2022**



## Steueramt

Die Steuerkraft pro Einwohner beträgt in Fischingen für das Jahr 2022 CHF 1819.00, was gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von CHF 71.00 entspricht.

### Steuerkraft pro Einwohner 2013 – 2022



### Verlustscheinbewirtschaftung

Die Bewirtschaftung der Verlustscheine erfolgt für sämtliche Körperschaften d.h. Staat, Gemeinde, Schulgemeinde, Kirchgemeinden

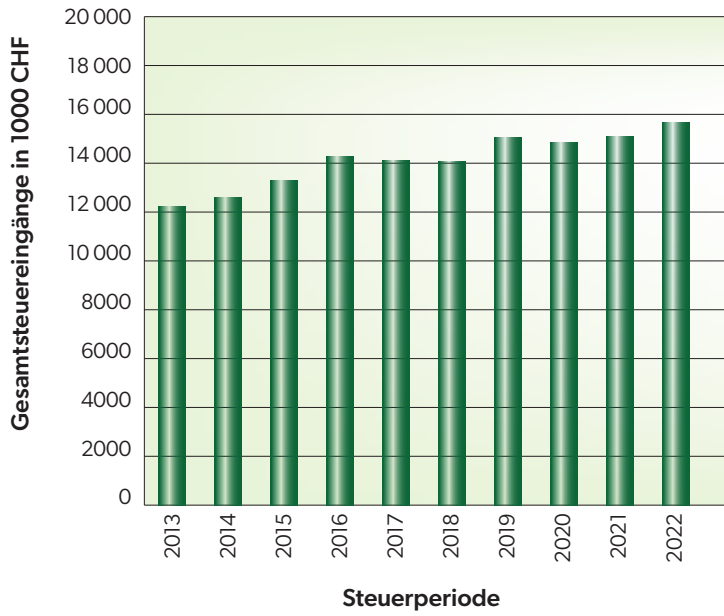
und Feuerwehr. Per 31.12.2022 verfügt das Steueramt Fischingen über eine offene Verlustscheinforderung in der Höhe von rund CHF 2 230 000.00.

### Abrechnung Körperschaften

Mit den einzelnen Körperschaften sind folgende Steuern abgerechnet worden:

	2022		2021		2020	
Staat Thurgau	109%	5 837 332.48	117%	5 834 273.24	117%	5 565 184.26
Politische Gemeinde Fischingen	61%	3 266 669.88	66%	3 289 905.15	68%	3 148 543.97
Volksschulgemeinde Fischingen	98%	5 186 458.03	98%	4 877 079.78	98%	4 657 624.24
Kath. Kirchgemeinde Fischingen	27%	637 184.67	27%	558 959.83	27%	548 100.69
Evang. Kirchgemeinde Dussnang	27%	301 690.63	27%	324 634.74	27%	334 144.48
Evang. Kirchgemeinde Sitzberg	27%	8 535.32	27%	9 026.34	27%	6 951.38
		<b>15 237 871.01</b>		<b>14 893 879.08</b>		<b>14 260 549.02</b>

**Entwicklung Gesamtsteuererträge seit 2013**



## Bauverwaltung

Zusammen mit der Baukommission ist die Bauverwaltung für die Durchführung der Baubewilligungsverfahren zuständig und nimmt die baupolizeilichen Aufgaben wahr.

suche an 14 Sitzungen behandelt. Insgesamt wurden 98 Bewilligungen erteilt und 12 Gesuche abgewiesen, 1 Gesuch wurde zurückgezogen.

Im Jahr 2022 wurden der Bauverwaltung 112 neue Baugesuche für insgesamt 132 Einzelvorhaben (siehe untenstehende Details), 6 Bauanfragen und 1 Verlängerungsgesuch eingereicht. Die Baukommission hat die Ge-

Bis Ende Oktober amtierte der Gemeinderat als Baubewilligungsbehörde. Mit der Inkraftsetzung des totalrevidierten Baureglements per 1. November 2022 ging diese Kompetenz auf die Baukommission über.

### Baugesuche 2022 im Detail

37 Renovationen / Umbauten von Wohnbauten				
Innenrenovationen/-umbauten	Dachfenster, Sonnenkollektoren, Fotovoltaikanlagen	Fassaden-/Heizungssanierungen	Auf-/Anbauten, Lukarnen, Wintergärten usw.	Diverses
3	7	13	3	11
20 Neubauten				
Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Gewerbebauten	Landwirt. Bauten	
- Freistehend	4	Gewerbe-/Lagerb.	3	Ställe/Remisen
- Reihen-EFH	0	Trinkwasserreservoirs	0	Wohnbauten
		Diverses	0	Andere Bauten/Anl.
4	7	3	6	3
75 übrige Bauten und Anlagen				
Terrainveränderungen, Parkplätze, Gartenanlagen	Garagen, Unterstände, Kleinbauten	Schwimmbäder, Biotope	Umbauten an Gewerbe-/Landwirt. Bauten	Diverses
8	17	2	8	40

### Jahresvergleich 2015 – 2022

Anzahl Bauprojekte	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Renovationen/Umbauten	22	25	36	37	22	31	23	37
Neubauten								
- Einfamilienhäuser*	(10) 4	(9) 6	(6) 4	(8) 7	(8) 8	(16) 14	(10) 7	(4) 4
- Mehrfamilienhäuser*	(2) 1	(1) 1	(3) 3	(3) 3	0	(4) 2	(4) 2	(13) 7
- Gewerbebauten	2	5	2	0	1	1	2	3
- Landw. Bauten	4	6	2	3	1	3	5	6
Übrige Bauten und Anlagen	59	38	48	60	74	71	71	75
<b>Total</b>	<b>92</b>	<b>81</b>	<b>95</b>	<b>110</b>	<b>106</b>	<b>122</b>	<b>110</b>	<b>132</b>

\* Die Zahlen **ohne Klammern** beziffern die **Anzahl der eingereichten Baugesuche**. Die Zahlen **in Klammern** geben die **Anzahl der insgesamt projektierten Neubauten** an.



Mit insgesamt 118 neu eingereichten Dossiers (inkl. 6 Bauanfragen) wurden exakt gleich viele Neueingänge verzeichnet wie im bisherigen Rekordjahr 2012. Wie in den Vorjahren entfiel der grösste Anteil der Bauvorhaben auf kleinere Projekte (rund 85%). Auffallend ist die überdurchschnittliche Anzahl Baugesuche für neue Mehrfamilienhäuser, welche die bisherigen verfügbaren Baulücken weitgehend belegen.

Per 1. November 2022 konnte die Gemeinde Fischingen nach mehr als zehn Jahren Bearbeitungs- und Verfahrensdauer ihren total-revidierten Rahmennutzungsplan in Kraft setzen. Damit sind Zonenplan und Baureglement nun vollständig auf das aktuelle Planungs- und Baugesetz (PBG) und die Interkantonale Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB) abgestimmt. Eine wesentliche materielle Neuerung ist dabei die Umstellung von der früheren Ausnützungsziffer auf die Geschossflächenziffer. Die übrigen Regelbaumasse wurden ebenfalls dem Ziel entsprechend angepasst, eine bessere Ausnutzung des Baugebietes zu ermöglichen und zu erreichen. Eine bedeutende formelle Änderung ist neu die Bezeichnung der Baukommission anstelle des Gemeinderates als zuständige Behörde gemäss § 4 Abs. 4 PBG.

Auf der Grundlage der revidierten Rahmen-nutzungsplanung sind als Nächstes nun die bestehenden Sondernutzungspläne (frühere Quartier- und Arealüberbauungspläne, Gestaltungspläne und Baulinienpläne) mit dem neuen Zonenplan und Baureglement zu vergleichen und wo nötig entsprechend anzupassen oder allenfalls aufzuheben. Zudem sind die Schutzpläne der Natur- und der

Kulturobjekte zu überarbeiten und die Gewässerräume grundeigentümergebunden festzulegen.

Auch im Jahr 2022 mussten wieder diverse baurechtliche Verstösse behandelt werden. Kann für unbewilligte Bauten und Anlagen keine nachträgliche Bewilligung erteilt werden, kann dies einen Rückbau und/oder eine Busse zur Folge haben. Bauen ohne Baubewilligung kann deshalb schwerwiegende finanzielle Auswirkungen nach sich ziehen. Grundsätzlich sind alle Bauvorhaben inkl. Terrainveränderungen auf ihre Bewilligungspflicht zu prüfen. Das entsprechende Baugesuch muss in jedem Fall **vor** Baubeginn eingereicht werden. Bauen ohne Baubewilligung ist strafbar.

An dieser Stelle sei deshalb auf den § 98 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG, RB 700, in Kraft seit 01.01.2013) hingewiesen, welcher lautet:

*Einer Bewilligung bedürfen alle ober- oder unterirdischen Bauten und Anlagen, Kleinbauten, Neu- oder Umbauten, An- oder Unter-niveaubauten sowie insbesondere:*

1. *provisorische Bauten und Anlagen;*
2. *Fahrnisbauten;*
3. *Zweckänderungen bewilligungspflichtiger Bauten und Anlagen;*
4. *bauliche Veränderungen von Fassaden oder Dachaufbauten;*
5. *der Abbruch von Gebäuden oder Gebäudeteilen;*
6. *eingreifende Terrainveränderungen;*
7. *der Abbau von Bodenschätzen;*
8. *Aussenantennen;*
9. *Reklameanlagen;*
10. *fest installierte Folientunnel.*

## Bauverwaltung

Garten- und Umgebungsarbeiten können ebenfalls bewilligungspflichtig sein. Das Erfordernis einer Baubewilligung ist vorgängig entsprechend zu prüfen.

Sofern die baupolizeilichen und übrigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften eingehalten sind, bedürfen **in Bauzonen** keiner Bewilligung (§ 99 Abs. 1 PBG):

1. *Mauern und Wände unter 1 m Höhe und mit einer Länge von maximal 25 m;*
2. *Terrainveränderungen von weniger als 0.70 m Höhe und 200 m<sup>2</sup> Fläche;*
3. *Gerätehäuschen mit einer Grundfläche von weniger als 9 m<sup>2</sup> und einer Gesamthöhe von maximal 2.20 m;*
4. *fest installierte Spielgeräte im Freien, die nicht zu einem bewilligungspflichtigen Spielplatz gehören;*
5. *Verteilkabinen mit einer Höhe von maximal 1.50 m und einer Breite von maximal 2.00 m;*
6. *Farbanstriche ausserhalb von Ortsbild-, Dorf- und Kernzonen sowie von nicht unter Schutz gestellten Objekten;*
7. *Anlagen zur Gewinnung von Solarenergie bis zu einer Fläche von 35 m<sup>2</sup>, ausgenommen an Kultur- und Naturdenkmälern gemäss Artikel 18a des Bundesgesetzes über die Raumplanung;*
8. *Aussenantennen für den Empfang;*
9. *unbeleuchtete Eigenreklameanlagen mit einer Fläche von bis zu 1.00 m<sup>2</sup>;*
10. *geringfügige Änderungen an Fassaden und im Innern bestehender Gebäude;*
11. *Festhütten und Zelte bis zu einer Standdauer von 14 Tagen;*
12. *das Abstellen von einzelnen Wohnwagen und Booten bis zu einer Dauer von sechs*

*Monaten, sofern die Nachbarschaft nicht übermässig beeinträchtigt wird.*

Da für die nach § 99 Abs. 1 PBG erstellten Bauten und Anlagen keine amtlichen Baukontrollen erfolgen, liegt die Verantwortung dafür, ob eine Baute oder Anlage die erforderlichen Ausnahmekriterien erfüllt, bei der Bauherrschaft selbst. Bestehen Anzeichen dafür, dass keine baubewilligungsfreie Baute erstellt oder eine solche nachträglich bewilligungspflichtig verändert wird, verlangt die Gemeindebehörde die Einreichung eines Baugesuchs (§ 99 Abs. 2 PBG).

### Ausnahme Bewilligungspflicht Solaranlagen

Für Bauten, die sich in einer Ortsbildschutzzone gemäss kommunalem Zonenplan oder in einem geschützten Ortsbild nach kantonalem Richtplan befinden, gilt § 99 Abs. 1 Ziff. 7 PBG nicht. In diesen Fällen ist für Solaranlagen immer ein Baugesuch einzureichen. In der Gemeinde Fischingen betrifft dies die Weiler Anwil und Bernhardsriet, grosse Teile von Vogelsang, die Dorfzonen in Fischingen und Oberwangen und die gesamte Klosteranlage in Fischingen.

Die Baubewilligungspflicht ist somit weitreichend. Im Zweifelsfall wird empfohlen, sich vorgängig auf der Bauverwaltung zu informieren und / oder immer ein Baugesuch einzureichen. Die Baukommission beurteilt und entscheidet über die eingehenden Baugesuche. Die Bauverwaltung koordiniert die Baubewilligungsverfahren und amtiert als Sekretariat der Baukommission. Die Mehrheit der Baugesuche muss zudem auch von verschiedenen externen Stellen (kantonale

Ämter, Feuerschutzamt, Werke) geprüft und beurteilt werden, was die Dauer eines Baubewilligungsverfahrens je nach Umfang des Bauvorhabens entsprechend beeinflusst. Eine sorgfältige Vorbereitung und vollständige Einreichung der Baugesuchsunterlagen trägt deshalb massgeblich zu einem speditiven Bewilligungsverfahren bei.

Die Bauverwaltung arbeitet mit einer Geschäftsverwaltungssoftware, mit der die eingehenden Baugesuche vollständig digitalisiert erfasst und bearbeitet werden. Aus diesem Grund sind die Gesuchsunterlagen zusätzlich zu den Originalen in Papierform jeweils auch als gut leserliche PDF-Dateien (für jeden Plan eine eigene Datei) einzureichen. Andernfalls müssen Unterlagen, Formulare und Pläne, deren Formate von der Bauverwaltung nicht selber eingescannt werden können (grösser als A3), auf Kosten der Bauherrschaft extern gescannt werden lassen.

Mit der Beachtung und Einhaltung der geltenden Bauvorschriften und der Anforderungen an die jeweils benötigten Baugesuchsunterlagen helfen Sie massgeblich mit, den Verwaltungsaufwand für alle verfahrensbeteiligten internen und externen Stellen zu reduzieren und die Bearbeitungsdauer entsprechend zu beschleunigen. Die Bauverwaltung steht für Beratungen und Auskünfte in Bausachen gerne zur Verfügung. Vielen Dank für Ihre geschätzte Mitarbeit.

## Tiefbau, Energie und Umwelt

Ab August 2022 wurde die neue Stelle des Leiters Tiefbau, Energie und Umwelt besetzt und der neue Mitarbeiter in die zukünftigen Aufgaben eingeführt. Zu den hauptsächlichen Tätigkeiten gehören:

### **Bereich Tiefbau**

- Planung und Leitung Unterhaltsprojekte allgemeiner Tiefbau (u.a. Gemeinde- und Flurstrassen, Verkehr, Entwässerungen)
- Investitionsplanung
- Mitglied der Tiefbaukommission
- Bauabrechnung Projektkontrolle

### **Bereich Energie und Umwelt**

- Mitglied der Unterhaltskommission
- Administration und Umsetzung Geschäfte
- Planung/Leitung Unterhalt Flur- und Waldstrassen
- Mitglied Arbeitsgruppe kommunale Energierichtplanung

### **Bereich Umwelt**

- Festlegung Gewässerraumlinien
- Mitglied NHG-Fachkommission
- Projekt Energierichtplan Begleitung und Umsetzung

Im Weiteren obliegt dem Leiter Tiefbau die Personalverantwortung für den Werkhof. Durch diese neue Organisation wird der Teamleiter Werkhof von administrativen Aufgaben entlastet und kann sich vermehrt den Kernaufgaben des Werkhofes widmen. Eine der ersten Aufgaben bestand in der teilweisen Neuorganisation des Winterdienstes.

### **Tempo-30-Zonen**

Gegen Jahresende konnten im Quartier Vogelsang und an der Schulstrasse in Fischeningen erfolgreich die ersten Tempo-30-Zonen in der Gemeinde umgesetzt werden. Die Witterungsbedingungen liessen es noch zu, die Markierungen der Zonen zu erstellen. Diverse Arbeiten wurden vom Werkhofteam ausgeführt, wodurch die externen Kosten reduziert wurden. Die übrigen geplanten Zonen werden im Frühling 2023 realisiert.

### Winterdienst 2021/2022

Das Budget für den Winterdienst sowie für Salz und Splitt wurde im Winter 2021/2022 leicht überzogen. Es wurden mehr Salz verbraucht und mehr Arbeitsstunden aufgewendet als im Budget vorgesehen. Gesamthaft wurden rund 98 Tonnen Salz auf den Gemeindestrassen ausgebracht.

### Strassenunterhalt

Folgende Strassenprojekte wurden abgeschlossen:

- Zufahrt Waldwies Esch
- Zufahrt Esch
- Zufahrt Tobel
- Zufahrt Loch
- Au-Bram-Mühlegg
- Untere Haushaldenstrasse, Dussnang

### Personelles

Während den mehrmonatigen personellen Vakanzen im Werkhof haben Thomas und Patrik Wägeli aus Nussbaumen, welche grosse Erfahrungen im Aufgabenbereich eines Werkhofes haben, tageweise gemeinsam mit dem Werkhofmitarbeiter Ali Gjukaj die wichtigsten Arbeiten im Werkhof sichergestellt. Ab August waren wieder alle Stellen besetzt.

### Unterhaltsarbeiten

In der zweiten Jahreshälfte konnten sämtliche Strassenränder gemäht und, wo nötig, die Sträucher und Bäume zurückgeschnitten werden. Weiter wurden planmässig die Strassenentwässerungen und die Regenwasserkanäle gespült, der Jahrmarkt erfolgreich durchgeführt und die Vorbereitungsarbeiten für den Winterdienst erledigt.

Das Team des Werkhofs dankt der Bevölkerung für die angenehme Zusammenarbeit und freut sich auf die neuen Herausforderungen im Jahr 2023.

# Gemeindeverwaltung und Werkhof

---

<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>Zentrale 058 346 80 80</b> Gemeindeverwaltung Fischingen, Kurhausstrasse 31, 8374 Dussnang www.fischingen.ch	
<b>Gemeindepräsident</b>	Bosshart René	058 346 80 90 gemeindepraesident@fischingen.ch
<b>Verwaltungsleiterin / Gemeindeschreiberin</b>	Schick Hedwig	058 346 80 82 kanzlei@fischingen.ch
<b>AHV-Gemeindestelle</b>	Traber Rahel	058 346 80 81 einwohnerdienste@fischingen.ch
<b>Bauverwaltung</b>	Eggensperger Marc	058 346 80 93 bauverwaltung@fischingen.ch
<b>Bausekretariat</b>	Venturini Diana	058 346 80 88 bausekretariat@fischingen.ch
<b>Tiefbau, Energie und Umwelt</b>	Ventura Michael	058 346 80 94 tiefbau@fischingen.ch
<b>Bestattungsamt, Friedhofvorsteherin</b>	Eilinger Silvia	058 346 80 84 administration@fischingen.ch
<b>Einwohnerdienste</b>	Traber Rahel	058 346 80 81 einwohnerdienste@fischingen.ch
<b>Finanzverwaltung</b>	Lorenz Hans-Peter	058 346 80 86 finanzen@fischingen.ch
<b>Hundekontrolle</b>	Traber Rahel	058 346 80 81 einwohnerdienste@fischingen.ch
<b>Krankenkassen- Kontrollstelle</b>	Traber Rahel	058 346 80 81 einwohnerdienste@fischingen.ch
<b>Steueramt</b>	Steiner Alexandra	058 346 80 87 steueramt@fischingen.ch
<b>Verwaltungsassistentz / Homepage</b>	Eilinger Silvia	058 346 80 84 administration@fischingen.ch
<b>Werkhof</b> Frohsinnstrasse 4, 8374 Dussnang	Huldi Sepp, Teamleiter Dönni Arnold Gjukaj Ali	058 346 80 96 058 346 80 96 werkhof@fischingen.ch

---

<b>Soziale Dienste Süd</b> Wiesenstrasse 3 8360 Eschlikon	Lindemann Krüsi Iris	071 973 99 53 iris.lindemann@eschlikon.ch
---	----------------------	--

## Wasserversorgung

Genossenschaft	Präsident:	Kaiser Roman, Dussnang	071 960 00 18
Energie Fischingen	Sekretariat:	Schärlibachstrasse 10, Dussnang	071 977 31 41
Sitzberg	Gemeinde Turbenthal, Wasserkommission, Finanzverwaltung, Turbenthal		052 397 26 31

## Elektraversorgung

Genossenschaft	Präsident:	Kaiser Roman, Dussnang	071 960 00 18
Energie Fischingen	Sekretariat:	Schärlibachstrasse 10, Dussnang	071 977 31 41
Elektra Genossenschaft	Präsident:	Kaiser Andreas, Dussnang	071 977 24 13
Vogelsang	Kassier:	Falk Walter, Dussnang	071 977 25 56

## Entsorgung

Abwasserverband Oberes Murgtal, Münchwilen	Geschäftsstelle ARA (Kläranlage)	071 969 11 40 071 966 23 31
Werkhof Fischingen, Frohsinnstrasse 4, Dussnang		058 346 80 96
Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid ZAB, Bazenheid (beachten Sie auch die Abfallagenda)		071 932 12 12

<b>Ressort</b> (ab 1.6.2023)	<b>Ressortverantwortlicher</b>
<b>Präsidentiales / Verwaltung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Finanzen</li> <li>– Öffentliche Sozialhilfe/Asylwesen</li> <li>– Planung</li> <li>– Hochbau</li> <li>– Projekte</li> </ul>	Bosshart René Gemeindepräsident gemeindepraesident@fischingen.ch 058 346 80 90
<b>Tiefbau/Versorgung/Energie</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Werke</li> <li>– Energieplanung</li> </ul>	Brühwiler Alfons gr-versorgung@fischingen.ch 071 977 17 74
<b>Natur/Umwelt</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Landwirtschaft</li> <li>– Gewässerunterhalt</li> <li>– Flur und Forst</li> <li>– Natur- und Heimatschutz</li> </ul>	Bürgi Thomas gr-umwelt@fischingen.ch 079 879 72 31
<b>Sicherheit / Verkehr / Entsorgung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Feuerwehr / Zivilschutz</li> <li>– Öffentlicher Verkehr</li> </ul>	Hirzel Markus gr-sicherheit@fischingen.ch 076 341 06 25
<b>Gesellschaft / Gesundheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kultur / Tourismus</li> </ul>	Plüss Thomas gr-gesellschaft@fischingen.ch 079 418 56 21

### Hinweis:

### Legislatur 2019–2023

Am 31. Mai 2023 endet die laufende Legislatur. Die Gemeinde verzichtet darauf, die noch bis zum 31. Mai 2023 amtierenden Gemeinderäte mit ihren zugeteilten Ressorts in dieser Botschaft abzudrucken. Die aktuellen Angaben sind auf unserer Homepage: [www.fischingen.ch](http://www.fischingen.ch) abrufbar.



---

<b>Baukommission:</b>	Bosshart René, Oberwangen, Präsident Eggensperger Marc, Dussnang, Aktuar/Leiter Bauverwaltung Brühwiler Alfons, Dussnang D'Aloisio Paolo, Dussnang, Baufachstelle Kern Pascal, Oberwangen
<b>Flur- / Flurschaukommission</b>	ganzer Gemeinderat
<b>Friedhofkommission:</b>	Bosshart René, Oberwangen, Präsident Eillinger Silvia, Dussnang, Aktuarin/Friedhofvorsteherin Bissegger Renate, Kath. Fischingen, Vertretung Au Dönni Martin, Evang. Dussnang Vakant, Kath. Fischingen, Vertretung Dussnang Krafčíková Jana, Kath. Fischingen, Vertretung Fischingen
<b>NHG-Fachkommission:</b>	Bürgi Thomas, Oberwangen, Präsident Ventura Michael, Dussnang, Sekretariat/Aktuar Böhi Paul, Dussnang Hug Jakob, Oberwangen Rüegg Raphael, Oberwangen
<b>Geschäftsprüfungskommission:</b>	Aebi Beat, Oberwangen Lindemann Daniel, Oberwangen Schär Manuel, Oberwangen Wettstein Lucia, Fischingen
<b>Sicherheitskommission: (Feuerwehr/Zivilschutz)</b>	Hirzel Markus, Dussnang, Präsident Meuri Daniel, Dussnang, Kommandant Meile André, Dussnang, Stv. Kommandant, Zugchef Künzli Thomas, Fischingen, Fourier, Aktuar Gemperle Christine, Oberwangen, Del. Samariterverein Kaufmann Martin, Dussnang, Feuerschutzbeauftragter Wagner Harald, Fischingen, Brunnenmeister

**Tiefbaukommission:**

Brühwiler Alfons, Dussnang, Präsident  
Ventura Michael, Dussnang, Sekretariat, Aktuar  
Bosshart René, Oberwangen  
Stäheli Rolf, Kielholz + Stäheli AG, Gemeinde-Ingenieur  
Gähler Stephan, Vertretung Genossenschaft  
Energie Fischingen

**Unterhaltskommission:**

Bürgi Thomas, Oberwangen, Präsident  
Ventura Michael, Dussnang, Sekretariat/Aktuar  
Huldi Josef, Dussnang, Teamleiter Werkhof  
Imhof Ruedi, Dussnang  
Bürgi Patrik, Dussnang  
Kägi Michael, Dussnang  
Heeb Ueli, Landwirtschaftsamt Thurgau, Berater  
Ammann Christoph, Dussnang, Berater

**Tourismuskommission:**

Plüss Thomas, Dussnang, Präsident  
Traber Rahel, Dussnang, Sekretariat/Aktuarin  
Hug Jakob, Oberwangen  
Hugentobler Walter, Vertretung Kloster Fischingen  
Senn Astrid, Fischingen  
Wettstein Christian, Fischingen  
Schilling Nadine, Vertretung Rehaklinik Dussnang

**Wahlbüro:**

Bosshart René, Oberwangen, Präsident  
Schick Hedwig, Dussnang, Aktuarin  
Böhi Otmar, Dussnang  
Bürgi Silvan, Oberwangen  
Frei Josef, Oberwangen  
Gemperle Arnold, Fischingen  
Gemperle Benjamin, Fischingen  
Kägi Myriam, Dussnang  
Klaus Fabian, Fischingen  
Moser Marlise, Au  
Schär Armin, Dussnang  
Willimann Stillhart Brigitte, Dussnang

**Kommission Soziale Dienste:**

seit dem 1. Januar 2023 Soziale Dienste Süd  
Zusammensetzung Kommission in Arbeit.

### Kanton

#### Kantonale Ausweisstelle

(Passbüro Biometrie)	Bahnhofstrasse 12, Weinfelden	058 345 13 80
	Schlossmühlestrasse 7, Frauenfeld	058 345 13 70

#### Militär

Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	Zürcherstrasse 221, Frauenfeld	058 345 61 61
--------------------------------------	--------------------------------	---------------

#### Kantonspolizei

Wilenstrasse 21, Rickenbach	058 345 23 70
-----------------------------	---------------

### Bezirk Münchwilen

Bezirksgericht	Wilerstrasse 2, Münchwilen	058 345 72 40
----------------	----------------------------	---------------

Zivilstandsamt Thurgau-West	Bankplatz 1, Frauenfeld	058 345 13 20
-----------------------------	-------------------------	---------------

Grundbuchamt / Notariat	Gemeindeplatz 1, Aadorf	058 345 15 20
-------------------------	-------------------------	---------------

Friedensrichteramt	Murgtalstrasse 20, Münchwilen	058 345 14 60
--------------------	-------------------------------	---------------

Betreibungsamt	Murgtalstrasse 20, Münchwilen	058 345 78 60
----------------	-------------------------------	---------------

Kindes- und Erwachsenenschutz- behörde Münchwilen (KESB)	Wilerstrasse 19, Sirnach	058 345 73 30
---	--------------------------	---------------

### Regional

Soziale Dienste Süd	Wiesenstrasse 3, 8360 Eschlikon	071 973 99 53
---------------------	---------------------------------	---------------

Regionale Berufsbeistand- schaft (RBBM)	Winterthurerstrasse 14, Sirnach Kirchplatz 5, Sirnach	058 346 11 50 058 346 11 70
--	--	--------------------------------

Schlichtungsbehörde für Mietsachen	Wiesenstrasse 3, Eschlikon	071 973 99 23
---------------------------------------	----------------------------	---------------

## Übrige wichtige Adressen

---

<b>Notrufe</b>	Feuerwehr 118 Polizei 117 Sanitätsnotruf 144	
<b>Ärzte</b>	Dr. med. M. Gimmi, Oberwangen Ärztliche Leitung, Rehaklinik Dussnang	071 977 13 13 071 978 63 63
<b>Bienen</b>	Fuchs Keller Fabienne, Eschlikon	078 808 61 10
<b>Desinfektor (sowie Wespen)</b>	Oettli Markus, Münchwilen	071 969 36 20 079 629 51 34
<b>Feuerbrandmeldestelle</b>	Fachstelle Obstbau, Urs Müller, BBZ Arenenberg, Salenstein	058 345 85 10
<b>Feuerwehr-Kommandant</b>	Meuri Christian, Dussnang	078 802 13 96 Depot 058 346 80 98
<b>Fledermausschutz</b>	Schnell Niklaus, Oberwangen	071 977 10 39
<b>Forstrevier Fischingen</b>	Staatswald, Hollenstein Roger Privatwald, Ammann Christoph	071 977 11 90 071 977 12 58
<b>Gemeindefeuerschutzamt</b>	Kaufmann Martin, Dussnang	078 798 32 84
<b>Gemeindestelle Landwirtschaft</b>	Rüegg Raphael, Oberwangen Gemperle Arnold, Fischingen (Stv.)	071 977 16 23 071 977 19 08
<b>Mahlzeitendienst</b>	Büttiker Martina, Dussnang	079 632 15 28
<b>Neobiota-Ansprechperson</b>	Ammann Christoph, Dussnang	071 977 10 05
<b>Pilzkontrolle</b>	Schenk Magdalena / Menzi Frederik	071 622 24 18
<b>Rotkreuz-Fahrdienst</b>	Schwarz Elisabeth, Oberwangen Böhi-Meile Judith, Dussnang	032 510 19 83
<b>Spitäler</b>	Kantonsspital Frauenfeld Spitalregion Fürstenland-Toggenb., Wil	052 723 77 11 071 914 61 11
<b>Spitex Regio Tannzapfenland</b>	Büfelderstrasse 1, Sirnach	071 960 05 65
<b>Tierarzt</b>	Dr. med. vet. P. Frei, Busswil Dr. med. vet. A. Schmidt, Sirnach	071 971 15 25 071 966 14 84

## Übrige wichtige Adressen

---

<b>Tierkörpersammelstelle</b>	Ruckstuhl Beat, Sirnach	071 966 34 55	
<b>Tierschutzverein Sirnach / Umgebung</b>	Tromp Elsbeth, Aadorf	052 315 66 33	
<b>Jagdobmann</b>	Fischingen Ost	Hug Guido, Balterswil	079 236 40 26
	Fischingen Süd	Dreyer Paul, Fischingen	071 971 17 17
	Fischingen West	Apolloni Hanspeter, Bissegg	079 212 07 03
	Hackenberg	Schauberger Michael, Dussnang	079 401 21 95

**Weitere wichtige Adressen finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.fischingen.ch](http://www.fischingen.ch)**

# Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



